

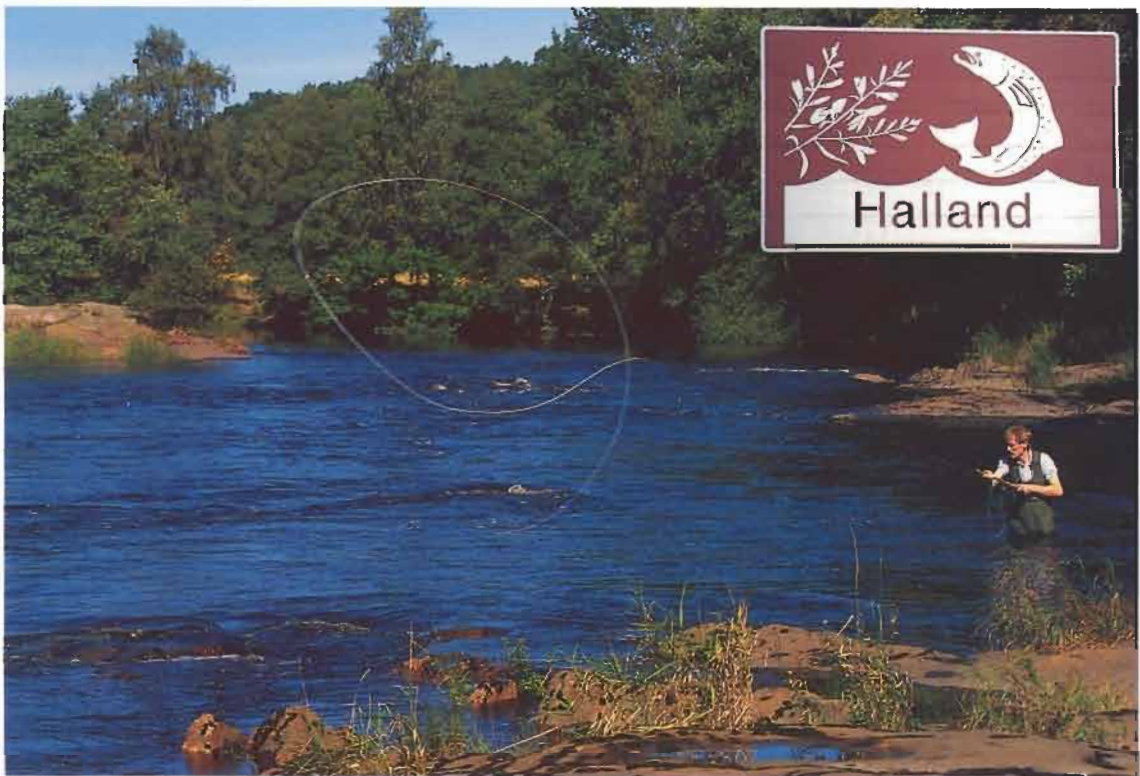
# ANGELN IN HALLAND

WANN

WO

WIE

*Ein Sportangler-Führer durch Halland, das Land des Lachses.  
Preis SEK 20 einschl. Mwst.*

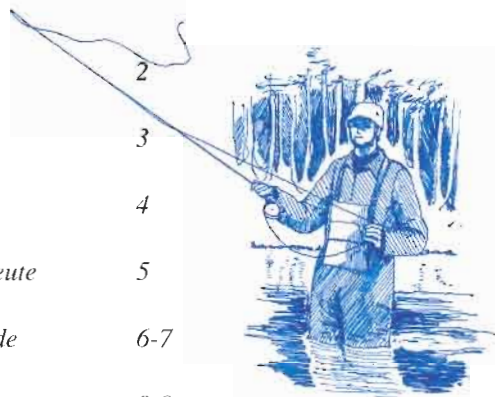


*Herausgegeben von LÄNSSTYRELSEN I HALLANDS LÄN, HALLANDSTURIST und LANDSTINGET*



# Was Halland dem Sportangler bietet

## Inhalt



|                                                  |       |
|--------------------------------------------------|-------|
| Inhaltsverzeichnis                               | 2     |
| Willkommen im Lande des Lachses!                 | 3     |
| Hallands 32 Wasser-Systeme                       | 4     |
| Lachse angeln vom Mittelalter bis heute          | 5     |
| Etiquette für Angler und Naturfreunde            | 6-7   |
| Pflege des Fischbestandes                        | 8-9   |
| <u>Allgemeine Vorschriften für die Westküste</u> | 10-11 |
| Hallands gewöhnlichste Fischarten                | 12-15 |
| Lachs- und Forellenfang in fließenden Gewässern  | 16-18 |
| Angeln an der Küste                              | 19-21 |
| Hochseeangeln                                    | 22-23 |
| Angeln in Binnenseen                             | 24-26 |
| Weißfischangeln                                  | 27    |
| Put & Take-Gewässer (Zucht-Teiche)               | 28    |
| Eisangeln                                        | 29    |
| Blinkerangeln auf Eis                            | 30-31 |
| Nach dem Fang                                    | 32    |
| Fisch ist gesund!                                | 33    |
| Fischrezepte                                     | 34-36 |
| <u>Hier können Sie Ausrüstung kaufen</u>         | 37    |

Herausgegeben vom Länsstyrelsen (Provinzialverwaltung) in Halland in Zusammenarbeit mit Hallandsturist und Landstinget. **Textverfasser und Layout:** Jörgen Ljunggren. **Repro:** Lito Tronik, J. Wyke Laholm. **Druck:** Laholms Tryckeri. **Aquarelle und Zeichnungen:** Pia Östlund. **Karten Mitte und Seite 37:** Jörgen Ljunggren und Sofia Lindström. **Hallandskarte S. 4:** Länsstyrelsen, Zeichner Klara Dorcsak.

**Rezeptefotos-Layout:** Mary-Paz Garcia-Bueno. **Fotos:** Brodde Almer: S. 16 oben, 17 (Forelle), 18 oben, 19 oben. Christer Johansson: S. 1 Großbild, 16 unten, 17 (Fliege, Dame mit Lachs, klassisches Handwerk), 18 unten. 20, 22, 23 oben, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32 unten. 34, 35, 36. Ingemar Johansson: S. 23 unten. Jörgen Ljunggren: S. 1 kleines Bild, 9, 17 unten rechts, 19 unten, 32 oben. Key Höglind: S. 8. Jan Wiman: S. 17 Großbild, 21. **Diagramm S. 3:** Brodde Almer. **Papier:** Gedruckt auf Arctic Natura mit Schwanzzeichen, völlig chlorfrei. Beilage gedruckt mit Cyclus Offset, Schwänenmarke, 100% Recycling. **Übersetzung ins Deutsche:** Fred Mächler.

Ganz großen Dank an Länsfischereikonulent Brodde Almer und Fischereikonulent Peter Norell für gewissenhafte Text-, Foto- und Ideenprüfung. Großen Dank auch an Christer Johansson und Britten Söderberg für Korrekturlesen, Hasse Petersson und Jan Svensson für Tips und Layout-Ideen, Mikael Johansson für Informationen über gewisse Angelgewässer in der Kommune Varberg. Außerdem Dank an Anglerclubs, Anglerschutzvereine, Bestandspflegevereine und andere für wertvolle Informations-Beiträge.

# Willkommen im Lande des Lachses!

Halland ist aus Tradition das Land des Lachses und des Lachsfangs. Hier findet man dreizehn Lachsgewässer mit natürlicher Reproduktion und außerdem 32 Wasser-Systeme mit einem natürlichen Bestand von Meerforelle. Keine andere Landschaft kann sich damit messen. Halland ist das Zentrum des schwedischen Lachsfangs für den Sportangler.

In dem Flüssen Kungsbackaån, Rolfsån, Löftaån, Himleån, Viskan, Ätran, Suseån, Nissan, Fylleån, Genevadsån, Lagan und Stensån wird weithin Sportangeln betrieben:

Im Rekordjahr 1993 fingen die Sportangler **4100 Lachse** und **5300 Meerforellen** in den halländischen Flüssen. Zusammen gut **20 Tonnen** Fisch zu einem Wert von **32 Millionen Kronen** (einschl. dem Wert, sich zu erholen).

In vielen halländischen Seen gibt es Bestandspflegegebiete, in denen man Angelkarten für Hecht und Barsch erwerben kann. Daneben gibt es eine Anzahl sogenannter Put and Take-Gewässer mit Forelle und Regenbogenforelle.

Halland bietet Ihnen auch ein abwechslungsreiches Angeln an der Küste nach Dorsch, Meerforelle, Hornhecht, Makrele, Flunder und Aal. Der Küstenbiotop wechselt von langen Sandstränden bis zu Schären und Steinen, die vom Meer rund geschliffen worden sind.

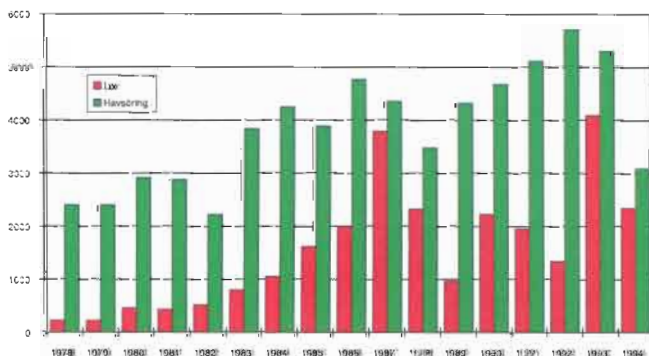
Wenn man es mit dem Hochseefischen versuchen möchte, dann gibt es fahrplanmäßige Fischkutter zu den fischreichen Gründen im Kattegatt. Zu gewissen Jahreszeiten ist es möglich, exklusive Arten wie Dornshai, Seewolf und Leng zu fangen. Außerdem natürlich Dorsch, Makrele, Wittling und andere Arten.

## Der Atlantiklachs (*Salmo salar*) ist das Symbol der Landschaft Halland und der König der Fische



Der Lachs hat seine Kinderstube im Süßwasser, verbringt jedoch sein Leben als Erwachsener im Salzwasser. Im Alter von 2 Jahren verläßt der junge Lachs (Smolt) den Fluß seiner Geburt und begiebt sich in den Nordatlantik, wo er heranwächst. Einige zieht es sogar bis Grönland. Hier verbringt der Lachs ein bis vier Jahre bevor er in seinen Geburtsfluß zurückkehrt, um sich dort fortzupflanzen. Den Weg nach Hause findet der Lachs mit Hilfe der Sonne, dem Magnetfeld der Erde und seinem außerordentlichem Geruchssinn. Die Wanderung des Lachses hat die Menschen seit jeh fasziniert.

Wenn der Lachs an die Westküste zurückkehrt, wird er weithin von Berufsfischern mit festen Fanggeräten, sogenannten Lachsbodennetzen, gefangen. Viele Lachse finden jedoch ihren Weg hinauf in die Lachsflüsse, zur großen Freude der Sportangler. Ein Lachs am Haken ist für viele das größte aller Angelerlebnisse. Viele Angler befällt das Lachsfieber! Wer einmal einen glänzenden und kämpfenden Lachs mit der Angelrute gefangen hat, wird oft Lachsangler für den Rest des Lebens.

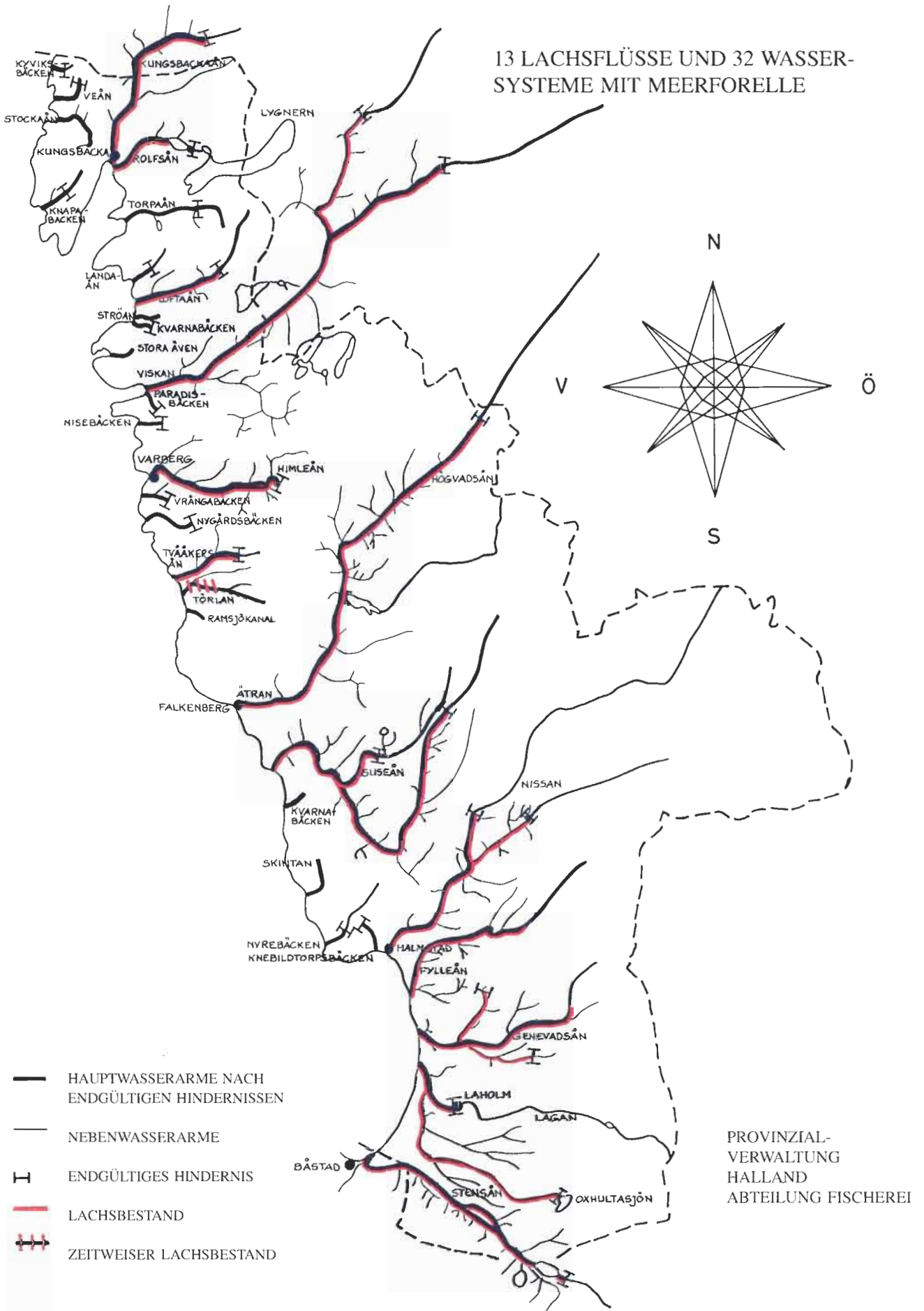


Lachs und Meerforelle, gefangen von Sportanglern in Hallands Flüssen. Erfolgreiche Bestandspflege!



Frisch gefangener Atlantklachs

13 LACHSFLÜSSE UND 32 WASSER-SYSTEME MIT MEERFORELLE

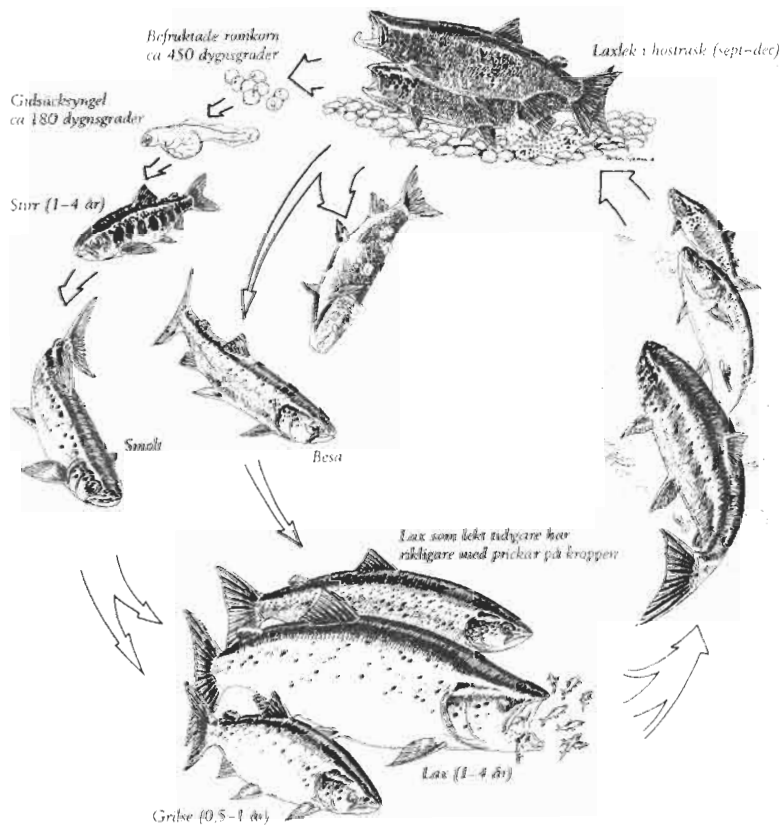


# Lachsfischen - vom Mittelalter bis heute

Der Lachs und das Lachsfischen haben eine Sonderstellung in der Geschichte Hallands. In keiner anderen Landschaft hat der *Salmo salar* so viel für den Menschen bedeutet. Daß die Stadt des Lachses Halmstad war, hatten wir schon in der Schule gelernt, und um sich die klassischen halländischen Lachsflüsse zu merken, wurde der Satz geprägt "Laga Ni, Åter Vi", was sich auf die Flüsse Lagan, Nissan, Åtran und Viskan bezieht und auf Deutsch bedeutet "Wenn ihr kocht, dann essen wir".

Die Stadt Laholm hat drei Lachse in ihrem Wappen. Zu gutem Recht, denn seit Jahrhunderten hat der Lachsfang hier eine große Bedeutung. Im 13. Jahrh. wurden jährlich 1200 Lachse als Steuerabgabe an den dänischen König geliefert. Das bedeutet, daß der Fischbestand gut war. Zur Jahrhundertwende war der Fluß Lagan der produktivste Lachsfluß mit einem Jahresfang von rund 30 Tonnen.

Der Halmstadlachs ist seit langem ein kulinarischer Begriff. Schon zu Anfang des 17. Jahrh. war der Lachs eine bedeutende Exportware Halmstads nach u.a. Stralsund, Rostock, Lübeck und Kopenhagen. Was dann später als geräucherter Halmstadlachs verkauft wurde, wurde nicht immer nur in Halmstad gefangen, sondern konnte aus ganz Halland kommen. Die Ware wurde jedoch in Halmstad gestempelt bevor sie auf den Markt kam.



Der Lebenszyklus des Lachses (Aus Benny Lindgrens Buch "Wo der Lachs wandert")

Um die Mitte des vorigen Jahrh. wurden in Halland jährlich an die 100 Tonnen Lachs und Meerforelle gefangen, mehr als die Hälfte davon in den Flüssen. Zu dieser Zeit entdeckten englische Sportangler Halland. Ein Mr. Wilkinson angelte 19 Jahre lang (298 Tage) im Åtran, und zusammen mit seinen Söhnen gelang es ihm, 2 834 Lachse mit der Rute zu fangen: "Ein derartiges Resultat kann, soweit ich weiß, in kaum einem anderen Fluß vorgekommen sein, weder in Norwegen noch in Kanada."

Der amerikanische Botschafter in Schweden zu Ende des 19. Jahrh., William Widgery Thomas Jr., hatte seinen Lieblingsplatz auf einem Felsen am Maredsfall in Nissan, wo er im Sommer viel Lachs fing. In seinem Buch "Vom Schloß bis zur Kate" beschreibt er, wie er am Staudamm bei Mared in 12 Minuten an die 100 Lachssprünge beobachten konnte.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrh. hatten die Abwässer der Industrie

und der Ausbau der Wasserkraftwerke in Halland einen sehr negativen Effekt auf den Lachs. In einigen der Flüsse, u.a. im Nissan, starb der Lachs ganz aus. Gleichzeitig war dieser Fluß der in seiner Größenordnung schmutzigste Schwedens!

Der Gesamtfang in Halland sank, und 1978 wurden nur 5 Tonnen Lachs registriert. Es war das schlechteste Lachsjahr aller Zeiten. Dank umfassender Bestand- und Umweltpflege ist der Fang wieder gestiegen. Im Rekordjahr 1993 fingen Sportangler und Berufsfischer zusammen ca. 60 Tonnen Lachs und Meerforelle.

Heute hat Halland 32 Wassersysteme mit einem selbstreproduzierendem Bestand an Meerforelle (siehe S. 4). In dreizehn dieser Systeme reproduziert sich auch der Lachs. Im Augenblick berechnet man die Produktion der halländischen Gewässer auf ungefähr 250 000 Lachs- und Meerforellenjunge jährlich, die einen Wert von **12 Millionen** Kronen darstellen.

# Etiquette für Angler und Naturfreunde

Verantwortungsvolle Freiheit

In unserer Natur zu weilen bedeutet für viele Menschen Entspannung von Alltag und Stress. Es ist ein Ort, wo man sich frei fühlt, stiller wird, seine Gedanken sammelt und eins mit der Natur wird. Das bedeutet gleichzeitig eine Freiheit, die Verantwortung fordert. Hier ein paar gutgemeinte Ratschläge für Ihre Angeltour.

## Gesetze und Bestimmungen

Zum Angeln in süßwasser müssen Sie eine Erlaubnis haben und über geltende Bestimmungen informiert sein. Hören Sie bei denen nach, die Angelkarten verkaufen.

Beim Angeln mit lebendem Köder darf man nur Fische verwenden, die aus dem jeweiligen Gewässer kommen. Wir wollen verhindern, daß sich **Parasiten, ansteckende Krankheiten und unerwünschte Arten ausbreiten**. Deshalb bedarf es der Erlaubnis der Provinzialbehörde (Länsstyrelsen) für alle Arten von Fisch- und Krebszucht.



## Rücksicht auf die Natur

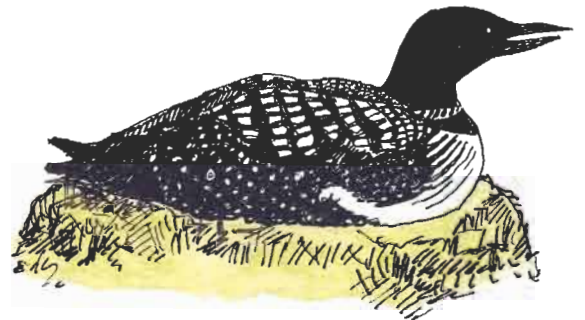
Abfall, Dosen, leere Flaschen, alte Angelleinen usw. bitte mitnehmen. Verlassen Sie den Angelplatz so, wie Sie ihn vorfinden möchten!  
Vermeiden Sie Senkangeln aus Blei.

Einen oder mehrere Tage zu zelten ist erlaubt, aber nur auf Grundstücken, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden und weit genug von Wohnhäusern entfernt sind. Wenn Sie mehrere Nächte bleiben oder mehrere Zelte aufschlagen wollen, sollten Sie den Grundstücksbesitzer um Erlaubnis bitten.

Vermeiden Sie den Aufenthalt in der Nähe heckender Vögel. Viele Arten, wie Fischadler und Seetaucher, sind sehr empfindlich gegenüber Störungen, die das Brüten unterbrechen können. Respektieren Sie das Verbot, Vogel- und Robbenschutzgebiete zu betreten. Denken Sie daran, daß es verboten ist, mit einem Kraftfahrzeug das Gelände zu durchfahren. Das gleiche gilt für gesperrte Straßen.

Machen Sie nie Feuer auf Felsenabsätzen, sondern nur da, wo es ausgeschildert ist. Beachten Sie bitte lokale Verbote für offene Feuer. Gehen Sie nie über Saatfelder, sondern nur am Rande des Ackers entlang.

Nehmen Sie Rücksicht auf den Hausfrieden! Gehen Sie nicht über private Grundstücke, halten Sie sich nicht dort auf.



## Angleretiquette

**Anglerglück wird nicht in Kilo gemessen.** Fangen Sie nicht mehr Fisch als Sie selbst brauchen. Fisch ist ein Naturreichtum, der lange halten soll und für alle da ist.

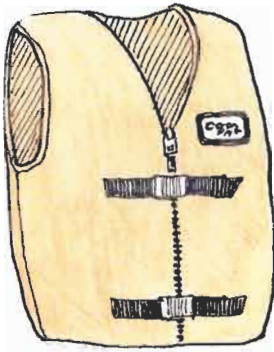
Nehmen Sie Rücksicht auf andere Angler. Angeln Sie nicht zu nah am Nachbarn.

Falsch angehakter, ausgelichter oder Fisch, der das Mindestmaß nicht aufweist, muß wieder ausgesetzt werden. Benetzen Sie Ihre Hand, damit die empfindliche Haut des Fisches nicht beschädigt wird.

Bitte nie mit Berufsfischern konkurrieren, den eigenen Fang nie verkaufen!



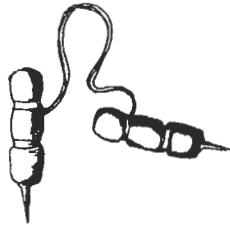
## Sicherheit



Angeln kann gewisse Risiken beinhalten. Deshalb möchten wir auf ein paar wichtige Dinge hinweisen.

Auf einer Angeltour kann viel passieren. Am besten ist es, einen Freund dabei zu haben. *Geteilte Freude ist doppelte Freude.*

Beim Angeln vom *Boot oder Kanu Schwimmweste* anlegen! *Diese können bei den meisten Feuerwachen ausgeliehen werden.*



Beim Angeln auf dem *Eis Spikes und Dorne nicht* vergessen. Das Eis *immer* testen *bevor* Sie es betreten.

Beim Angeln auf glatten Klippen sollten Sie *Spikes* und *Sicherheitsleine* haben. Bei Unfällen ist es fast unmöglich, ohne diese Hilfsmittel aus dem Wasser zu kommen. Beim Waten sollten Sie einen *Watenstab* verwenden. Er ist eine gute Hilfe bei eventuellem Wogenschwall.

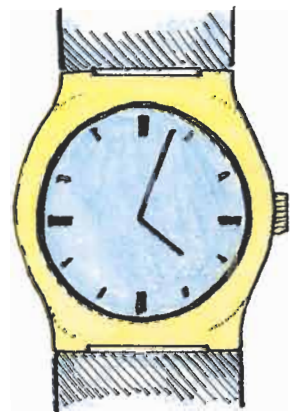
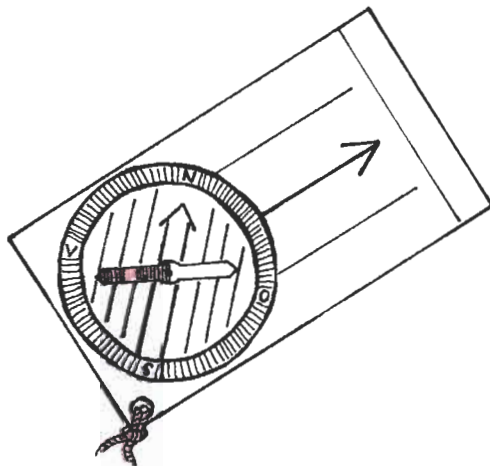
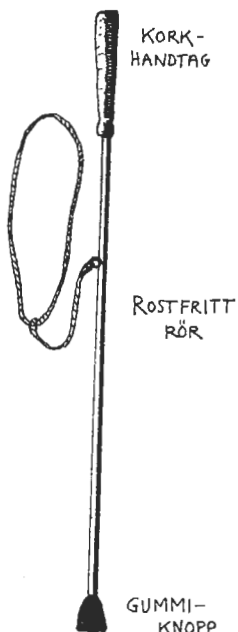


*Fließwasserangeln* stellt große Ansprüche an den Angler. Humusfarbenedes und fließendes Wasser machen, daß Vertiefungen und Steine schwer zu entdecken sind. Verwenden Sie deshalb stets *Watenstab* und *Schwimmweste*. (Es gibt bequeme *Kanuwesten*, die man unter der Anglerjacke tragen kann.)

*Kompasse* vergißt man oft, wenn man sich aufs Meer hinauswagt. Das Wetter kann sich schnell verändern, strahlender Sonnenschein zu Nebel werden.

Im Motorboot immer *Schleppanker* und *Paddel* dabei haben.

*Teilen Sie Ihren Angehörigen* immer mit, wo Sie angeln wollen und wann Sie damit rechnen, zurückzukehren.



# Pflege Des Bestandes

Halland grenzt im Westen an den Kattegatt. Eine große Anzahl von Lachs- und Forellenflüssen mündet hier. Der Fischbestand in halländischen Gewässern hat sich seit Anfang des 20. Jahrh. sehr verändert, in den meisten Fällen in negativer Richtung.

Im **Meer** hat der Überschuß an Düngemittel Sauerstoffmangel hervorgerufen und zu totem Meeresboden in großen Teilen des südöstlichen Kattegatts geführt. Ein Überfischen, Folge der viel zu großen und effektiven Flotte der Berufsfischer, hat den Bestand an beispielsweise Dorsch und Makrele kräftig reduziert.

In **Wasserarmen** haben sich die Bedingungen für ein Überleben der Fische drastisch verändert, nämlich durch den Ausbau von Wasserkraftwerken, durch saures Wasser, Verrohren, Begradigen, Ausdeichen und Baggern, durch Abwässer, Landwirtschaft u.a.m.

Lachs- und Forellensalmoniden sind sehr empfindlich gegenüber Störungen ihrer Umwelt. Das Vorkommen dieser "**Wasserwächter**" ist ein wichtiger Indikator des Umweltschutzes.

## Drei Arten der Bestandspflege:

- a) Maßnahmen für die Bewahrung oder Restaurierung einer für den Fisch angemessenen Umwelt
- b) direkte Maßnahmen in den Angelgewässern
- c) Vorschriften für eine Regulierung des Angelns

Früher bedeutete Bestandspflege das Aussetzen von Fischjungen in Seen und Flüssen. Heute geschieht das vor allem in gewissen Seen. In den Flüssen Lagan und Nissan, wo Kraftwerke die Voraussetzungen für eine Reproduktion von Lachs und Forelle ganz oder teilweise vereitelt haben, werden jährlich 130 000 gezüchtete Lachs- und Forellensmolt ausgesetzt.

## Bestandspflege im Süßwasser

Behörden und freiwillige Enthusiasten arbeiten heute daran, wieder **natürliche** Voraussetzungen zu schaffen, damit der Fisch leben und sich fortpflanzen kann.

### Das geschieht u.a. durch:

- umfassendes Kalken.
- neue Lachstreppen, Smolt/Beseleitern, Smoltgittern und Aalleitern an Kraftwerken.
- Entfernen von Hindernissen wie Staumauern und Rohrleitungen.
- Minimieren von Trockenlegungen und Begrenzen von Wasserentnahme.
- Biotopmaßnahmen, die geschädigte Forellenbäche und Lachsflüsse wieder herstellen.
- neue Schutzgebiete für die Pflege des Bestandes.

Die Forellenbäche, die heute intakt sind, sind oft sehr produktiv. Ein meterbreiter, ungeschädigter Bach in landwirtschaftlichem Milieu kann jährlich 1/2-1 Smolt (ins Meer ausgewanderte 2-jährige Junge)/qm produzieren. Wanderfähiger Smolt hat einen Wert von SEK 45/Stck. Das bedeutet, daß auf einer Bachstrecke von einem km Smolt im Werte von jährlich Zehntausenden von Kronen produziert werden kann. Im Takt mit der Restaurierung von Gewässern erhöht sich dieser Ertrag bedeutend. Die jetzige Smoltproduktion von jährlich 250 000 im Werte von **12 Millionen Kronen** kann auf 460 000, einem Wert von **20 Millionen Kronen**, gesteigert werden.



Umgegrabener Bach mit Erlenbepflanzung



Dieselbe Stelle drei Jahre später



Sechs Jahre später. Ein Baumvorhang schützt das Wasser.



Die älteste, noch funktionsfähige Lachstreppe der Provinz (Sperlingsholm). Erbaut um die Jahrhundertwende.

Schützender Baum- und Buschbestand entlang der Bäche ist wichtig für den Lachs. Anpflanzungen werfen Schatten auf das Wasser. Dadurch verschwinden unangenehme Vegetation und Sedimentation, das Wasser verdunstet nicht so schnell, und die Wassertemperatur sinkt. Insekten, ein Bestandteil der Vegetation, fallen aufs Wasser und werden zur Nahrung für den Fisch. Die Blätter der Büsche werden zu indirekter Nahrung, da sie im Wasser zur Nahrung vieler Insekten werden.

Die Wurzeln der Büsche binden die Ufer, verhindern Einstürze und vermindern Erosion.

Der Reiher dezimiert den Bestand an jungen Lachsen. Er kann biologisch bekämpft werden, mit Büschen und Bäumen, denn er wagt es nicht gern, zum Wasser zu fliegen, wenn er dabei den Überblick über die Umgebung verliert.

Das Verlegen von Steinen und Laichdämmen ist eine wichtige Biotopmaßnahme.

Der wilde Mink, ein unerwünschter Neukommling in der schwedischen Fauna, muß von unseren Jägern kurz gehalten werden.

Wir brauchen Vorschriften, die Forellenbäche und Lachsflüsse gegen rücksichtsloses Bewässern, Ausbaggern und ein Abholzen von Büschen und Bäumen schützen. In Dänemark gibt es ein Gesetz, das eine Schutzzone von 2 m zu beiden Seiten von Lachs- und Forellengewässern vorschreibt. Lebende Forellenbäche und Lachsflüsse sind ein Naturreichtum für den Menschen und müssen sorgfältig gepflegt werden.

Diese Wiederherstellungsmaßnahmen werden das Sport- und Berufsfischen in Halland sehr fördern.



Restaurierte Flußstrecke im Himeån 1994. Vom Schilf bereinigt und mit ausgelegten Steinen.

## Bestandspflege im Meer

Das Fischen im Kattegatt war lange frei. Durch Überfischen ist der früher so reiche Bestand an Fischen und Schalentieren seit den 70er Jahren jedoch stark reduziert worden. Um den Bestand wiederherzustellen, wurden Regeln für eine Begrenzung der Fanggeräte eingeführt, die Mindestmaße gewisser Arten erhöht und neue Schutzgebiete an Lachsflüssen und Forellenbächen geschaffen.

Aber immer noch sind viele Maßnahmen erforderlich, die garantieren, daß das Fischen so betrieben wird, daß es **langlebig und lebenskräftig bleibt**:

- die Mindestmasse müssen weiter erhöht werden und für alle Arten von Fischen gelten, damit der Fisch nicht vor der Geschlechtsreife gefangen wird.

- Tiefen unter 20 m dürfen nicht mit Bodenschleppnetzen befahren werden, denn diese Tiefen sind wichtige Kinderstuben für den Fisch.

- Netze und Schleppnetze mit engeren Maschen als 110 mm müssen verboten werden. (Gilt nicht für Hering, Sprotte, Hornhecht, Makrele und Meereskrebse, deren Fang engere Maschen voraussetzt.)

- Berufsfischer müssen ihre Schleppnetze dahin verändern, daß zu kleine Fische ungeschädigt durch die Maschen schlüpfen können. Die Maschen müssen den Mindestmassen angepasst werden.

- das Fischmehlfischen mit Bodenschleppnetzen im Kattegatt muß aufhören. Es tötet große Mengen von minderwertigem Konsumfisch.

- das allgemeine Fischen mit Netzen in seichten Gewässern (unter 3 m Tiefe) muß aufhören. Diese Gebiete sind sehr produktiv und äußerst wichtige Kinderstuben für u.a. Plattfisch, Forelle und Dorsch.

Die produktiven Gründe des Kattegatts, Stora und Lilla Middelgrund, Röde bank und Morups bank mit ihren wertvollen Tangwäldern, müssen weiterhin geschützt werden. Sie sind äußerst wichtige Gebiete für den heranwachsenden Fisch.

Attraktive Fischarten, die Sie im salzigen **Kattegatt** fangen können



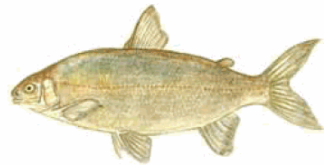
Meerforelle



Makrele



Hornhecht



Felchen (Renke)



Dorsch



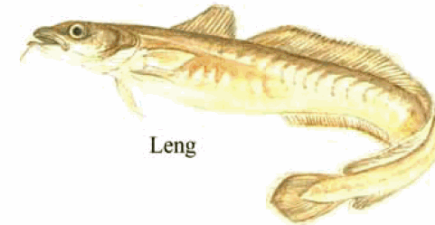
Hering



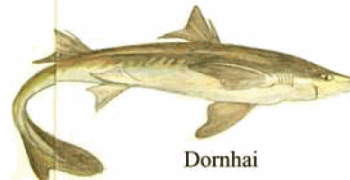
Dicklippige Multe



Wittling



Leng



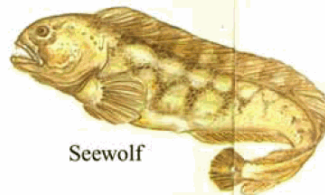
Dornhai



Steinbutt



Scholle (Goldbutt)



Seewolf



Flunder

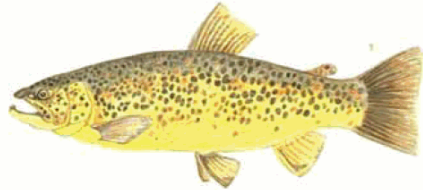


Kliesche

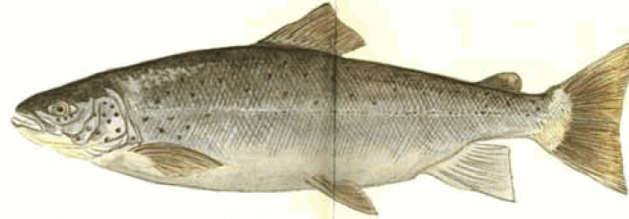




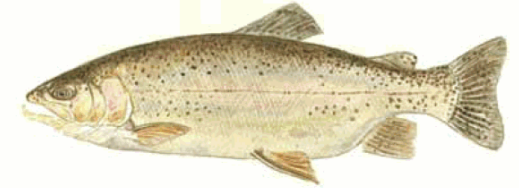
Interessante Fischarten, die Sie in den  
**Seen und Flüssen** Hallands fangen können



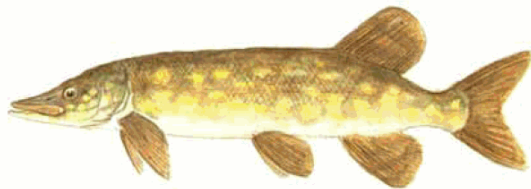
Bachforelle



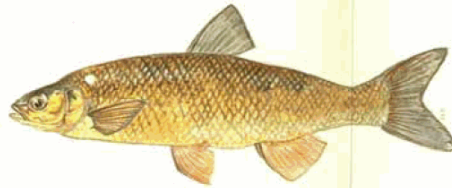
Lachs



Regenbogenforelle



Hecht



Döbel



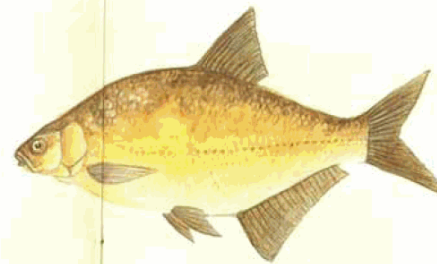
Aland



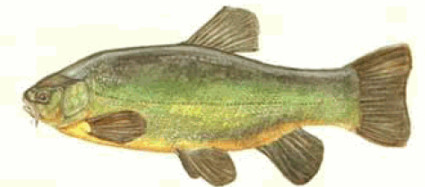
Plötze



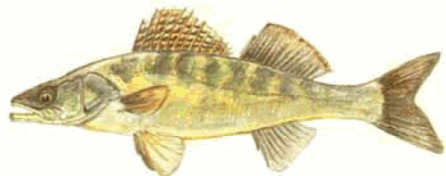
Barsch



Brachse



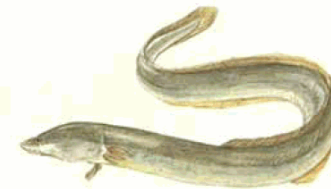
Schleie



Zander



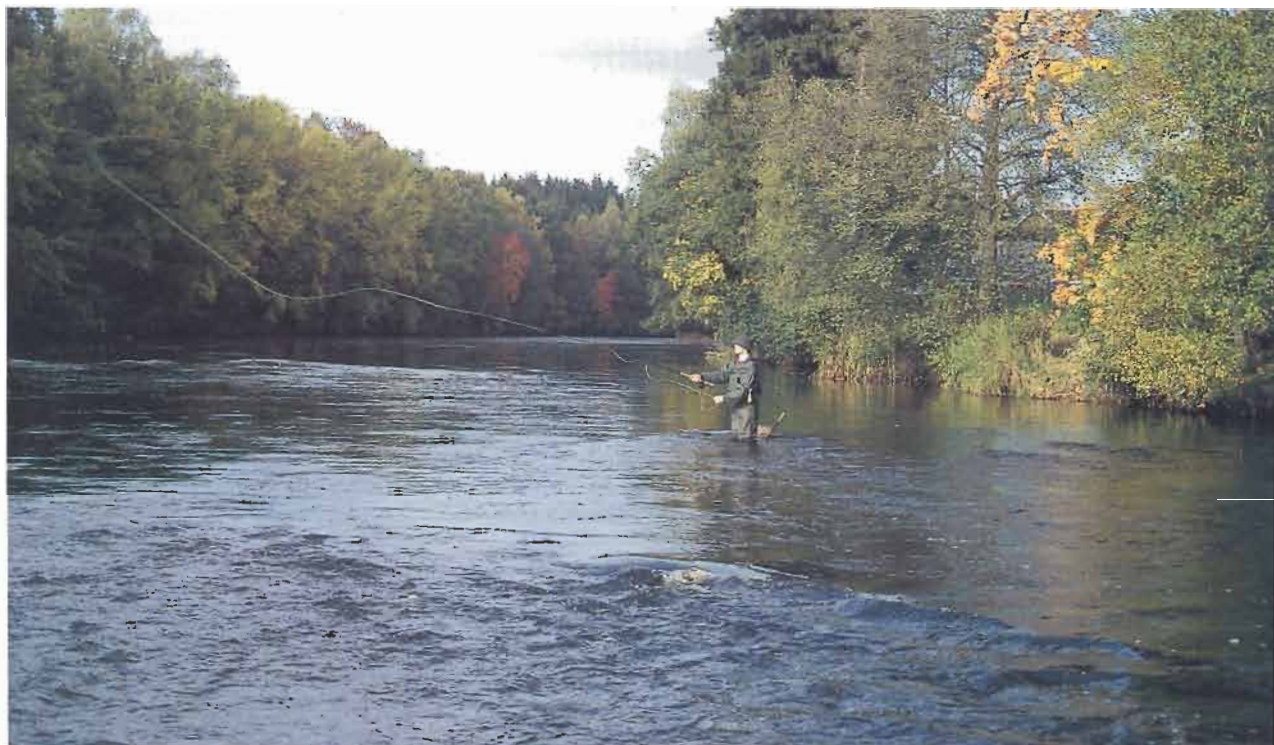
Quappe



Aal



# Lachs- und Forellenangeln in Fließwasser



## WANN: Lachs

Die ersten Lachse kehren schon im März in die halländischen Flüsse zurück. Leider gibt es jedoch falsche Berichte. Ausgelaichter Lachs oder Forelle, sog. Besor, sind silberfarben und können in erstaunlich guter Verfassung sein. Hat man einmal einen Blanklachs gefangen, weiß man, was man am Haken hat. Der große Lachs kommt zuerst. Um Mittsommer herum erreicht der kleine Lachs (Börling) in großen Mengen die Küste. Im August und September gibt es Fische aller Größen.

Ob man in den Flüssen beim Lachsangeln Glück hat, hängt ganz vom Wetter ab. Ein kühler und regnerischer Sommer mit hohem Wasserstand in den Flüssen lockt den Lachs, der seinem Geburtsort zustrebt. 1987 und 1993 waren gute Lachsjahre, denn der Wasserstand war hoch. Ganz anders war es in den Sommern 1992 und 1994. Der durch die Trockenheit bedingte geringe Wasserstand der Flüsse lockte weniger, während die Berufsfischer gute Fänge im Meer verzeichneten.

Dank großer Wassermengen tagsüber kann man im kurzzeitregulierten Ätran jedoch trotz Trockenheit einen guten Lachsfang erwarten. In den Lachsflüssen ist am letzten September Ende der Saison. In einigen Abschnitten des Lagans und des Nissans kann bis einschl. 14. Oktober gefischt werden. Die größte Chance, einen Lachs zu fangen, hat man jedoch im Herbst, wenn das Wasser kühl und der Fisch wesentlich kampflustiger ist als im Sommer.

## WANN: Meerforelle

Die Forellenpremière am 1. März ist ein Festtag für den Sportangler in Halland. Vom Meer sind viele blanke Meerforellen, sog. Grönländer, die Flüsse heraufgewandert, um Nahrung zu suchen. Hier ist auch die ausgelaichte Meerforelle, die nach einem eventuellen Fang wieder ausgesetzt werden sollte, da sie keine gute Nahrung bietet. Das Angeln von Meerforellen in den Flüssen

zieht sich gewöhnlicherweise bis Ende April hin. Wenn der Frühling warm ist und die Wassertemperatur schnell steigt, kann es auch eher zu Ende sein. Dann muß man schon an die Küste. Bei Hochwasser im August und im September wandert die Meerforelle erneut die Flüsse hoch um zu laichen. Die Meerforelle laicht von Oktober bis Dezember.



Der halländische Myrspinner ist ein sicherer Lachsköder.



**WO:**

- |                                                         |                                                                |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <i>Kungsbackaån FVO (allg. Angelgebiet)</i>             | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |
| <i>Rolfsån (Clubwasser, Zutritt zum Gemeindewasser)</i> | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |
| <i>Löftaån (Clubwasser, Zutritt)</i>                    | <i>Forelle im Frühling</i>                                     |
| <i>Viskan nedre FVO + Gemeinde</i>                      | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |
| <i>Himleån (Club, Zutritt)</i>                          | <i>Forelle im Frühling</i>                                     |
| <i>Högvasås nedre FVO</i>                               | <i>Lachs abhängig vom Wasser</i>                               |
| <i>Ätran (teilweise Club)</i>                           | <i>Forelle im Frühling, gutes Lachswasser die ganze Saison</i> |
| <i>Suseån (Club, teilweise Zutritt)</i>                 |                                                                |
| <i>FVO im Mostorpsarm)</i>                              | <i>Forelle im Frühling</i>                                     |
| <i>Senneåns FVO</i>                                     | <i>Lachs abhängig vom Wasser</i>                               |
| <i>Nissans FVO</i>                                      | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |
| <i>Fylleåns FVO</i>                                     | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |
| <i>Genevasån (Club, FVO geplant)</i>                    | <i>Forelle im Frühling</i>                                     |
| <i>Lagans FVO</i>                                       | <i>Forelle im Frühling, Lachs gut im Herbst</i>                |
| <i>Smedjeåns FVO</i>                                    | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |
| <i>Stensåns Mellersta FVO</i>                           | <i>Lachs abhängig vom Wasser</i>                               |
| <i>Stensåns Nedre FVO</i>                               | <i>Forelle im Frühling, Lachs abhängig vom Wasser</i>          |



Meerforelle



Lachs



Klarsisisehes Handwerk



Der Verfasser mit einer Meerforelle

## WIE: Fliege - Lachs

Da die halländischen Lachse ziemlich klein sind, reicht oft eine 11-Fuß-Einhandsrute der Klasse AFTM 9-11. Einige ziehen jedoch eine 12 bis 15-Fuß-Zweihandsrute vor, ein Vorteil bei Hochwasser. Im Frühling und im Herbst sind Intermediate- oder Sinkleinen am besten. Bei Wassertemperaturen über 12 Grad kann man zur Schwimmleine übergehen, was bei Auswurf und Drillen eine weitere Dimension ergibt. Die Wahl der Fliege ist oft Geschmacksache. Das humusfarbene Wasser halländischer Flüsse macht braune, rote, orangefarbene, schwarze und fluoreszierende mit einer Hakengröße von 2-8 zur idealen Wahl. Am wichtigsten jedoch ist, daß der Angler an die Fliege seiner Wahl glaubt. Außerdem sollten die Fliegen im Wasser sein, sonst beißt nichts an!

## WIE: Spinner - Lachs

Rute ca. 8,5-10 Fuß, am besten Halbaktion, um das richtige Gefühl beim Angeln mit mittelgroßer Haspel oder Multiplikatorrolle zu haben. Leine 0,35-0,45 mm. 20-40 gr Schlepper 20-40 gr, z. B. Koster, Salar, Möresilda sowie verschiedene Wobblermodelle in starken Farben, Typ Jensen und Killer. Im Sommer ist das Wasser oft zu warm für den Fisch. Da kann es sich lohnen, verschiedene Typen halländischer Spinner zu verwenden, z.B. den Myrspinner. Sehr beliebt ist auch der Tunaspinner. Dank seines großen Gewichts sinkt er bis in die tiefsten Löcher, wo der Fisch dann oft steht. Ansonsten ist es die Spinnerfliege, die den besten Erfolg verspricht. Man befestigt ein passend schweres Senkgewicht an einem Dreileiter. An einer der Ösen knüpft man ein ca. ein Meter langes Vorfach, an dessen Ende eine große Rohrfliege befestigt wird. Diese Art des Angelns eignet sich am besten für tiefes Wasser und starke Strömung. Man läßt den Schlepper mit der Strömung über den Boden hüpfen. Durch wiederholtes Hochreißen der Rute gibt man der Fliege eine lockende Bewegung im Wasser.

Lachs kann auch mit Würmern oder Garnelen geangelt werden. Das ist besonders im Ätran, in der Stadt Falkenberg, beliebt. Dicht stehen die Angler auf der Lachsbrücke. Verwenden Sie einen Spinner mit Halbaktion sowie Haspel oder Multi-rolle und eine 0,40 mm-Leine. Am Ende des Schleppers befestigen Sie einen Haken der ca. Größe 1. Führen Sie den Haken seitlich durch die Garnele, dann wieder zurück. Hierdurch rotiert die Garnele mit lockenden Bewegungen im Wasser. An die Leine, ca. einen halben Meter vom Köder entfernt, knüpft man ein Gewicht, dessen Größe der Strömung angepaßt sein sollte.



Herbstlachs kann in erstaunlich guter Verfassung sein

## WIE: Meerforelle

Da halländische Forellen und Flüsse oft relativ klein sind, sollte man kein zu kräftiges Angelgerät verwenden. Eine Fliegenrute AFTM 6-8 von 8-10 Fuß reicht. Wenn das Wasser im März kalt und der Fisch träge ist, sind Sinkleinen oder Schwimmleinen mit schnell sinkendem Vorfach am besten. Kleine Streamers oder Rohrfliegen (Größe 6-10) in starken Farben pflegen gut zu sein. Angeln Sie kurz über dem Boden. Einige ziehen es vor, mit einem leichten Spinner zu angeln, einer 6-7-Fuß-Rute, einer kleinen Haspelrolle, dünner Leine (0,25) und kleinen, leichten Schleppern mit wippender Bewegung oder kleineren Spinnern. Gut sind oft die Farben Kupfer, Gold und Silber. Durch langsame Bewegungen kommt man in die größten Vertiefungen des Flusses.



Im Ätran fängt man Lachs mit Garnelen

**Im Frühling nicht mit Würmern oder Dreizack angeln, damit Fische unter dem Mindestmaß nicht geschädigt werden. Fisch, der wieder ausgesetzt wird, nicht mit trockenen Händen anfassen.**

Fliegentips: Mickey finn, Fylleåns skräck, Silver Doctor, Thunder & Lightning.  
Spinnertips: Toby, Jiggar, Insectspinnaren, Myrspinnaren, Black Fury.



## Angeln an der Küste - Meerforelle, Hornhecht u.a.



### WANN:

Gute Fangaussichten für **Meerforelle** von März bis Mitte Mai sowie von August bis Mitte September.

Im März ist das Wasser noch kalt, und wenn es sonnig ist, angelt man am besten um Mittag herum. Später im Frühling sind der frühe Morgen und der späte Abend am besten. Im Sommer kann man Meerforellen in der Nacht angeln, wenn der Fisch an seichten Stellen auf Jagd geht. Diese Art stellt hohe Ansprüche an den Angler, da das Angeln im Dunklen geschieht. Angeln Sie nie allein im Dunklen!

Wolken und trübes Wasser im Sonnenschein machen den Fisch zutraulicher. Der Wind spielt eine große Rolle beim Angeln. Am besten ist leichter Wind landeinwärts, da er Wasserbewegungen und strandnahe Nahrung für den Fisch bedeutet. Bei Flaute beißt der Fisch selten an. Auch längere Perioden mit Wind in Meeresrichtung pflegen schlechte Resultate zu zeitigen.

Der Hornhecht kommt im Mai nach Halland und bleibt bis August-September.

### WO:

Zu Beginn der Saison findet man die Forelle oft an seichten Stellen und nahe der Flußmündungen. Sie hält sich gern an Stellen mit fleckigem Boden auf (Sand/Tang/Stein). Andere gute Stellen sind Strandpartien mit Steinen. Wenn es etwas wärmer wird, zieht die Forelle Strömungen an Landzungen und Engstellen vor. Oft kann

man sie auch an den Steilhängen außerhalb seichter Stellen finden.

**Tips für gute Angelplätze:** Das Gebiet vom Genevadsån bis zur Mündung des Fylleåns, Tylösand, Ugglarp, der ganze Klosterfjord, die inneren Teile des Kungsbackafjords sowie die Halbinsel Onsala. Aber es gibt viele gute Stellen an der ganzen Hallandsküste.



Der Hund bewacht die Meerforellen vor dem Mink

**WIE:**

**Spinner:** 7-10 Fuß lange Ruten mit Halbaktion geben das richtige Gefühl. Verwenden Sie am besten eine Haspelrolle und 0,25-0,30-Leinen. Gut sind kleine, leichte und längliche Schlepper oder Wobbler in silbernen Farbtönen. Befestigen Sie eine kleine Rohrfliege oder einen Streamer einen halben Meter vor dem

Köder. Zu Beginn der Saison ist der Fisch oft träge. Dann funktioniert langsames Spinnen am besten. Wenn das Wasser wärmer wird, ist die Forelle lebhafter. Dann sollte man den Köder schnell einziehen. Angeln Sie mit Spinnerstopp, damit der Schlepper hin und wieder auf den Grund stößt. Oft beißt der Fisch bei erneutem Einspinnen an. Um den Hornhecht leichter anbeißen zu lassen, sollten Sie einen Haken an einem dezimeterlangen Vorfach hinter dem Schlepper befestigen.

**Fliege:** Rute AFTM 6-8, 9-12 Fuß. Zu Beginn der Saison können Sinktip, intermediate oder leichte Sinkleinen verwendet werden, da der Fisch träge ist und gern auf Tiefe geht. Mit steigender Wassertemperatur sollte man auf Schwimmleinen übergehen. Schnelles, ruckartiges Einziehen und kleine, farbige Streamers mit Hakengröße 4-8 verwenden. Das Vorfach sollte ca. 3 m lang sein, tapiert mit bis zu 0,25 mm. Ein Tip: Verwenden Sie Polaroidbrillen. Damit kann man leicht einen Fisch erkennen, der hinter dem Köder her ist. Vielleicht kann man den Fisch zum Anbeißen verleiten, indem man die Fliege austauscht oder seine Angelbewegungen variiert.



Ende April kommt der Hornhecht zum Laichen an die Hallandsküste

**WO:**

Felsige Küstenabschnitte, da wo die Grenze zwischen Tang und Sand nicht zu weit draußen liegt, sind zuverlässige Stellen. Sie gibt es an der ganzen Hallandsküste. Klieschen fängt man am besten im Herbst an der Mündung des Lagan

**WIE:**

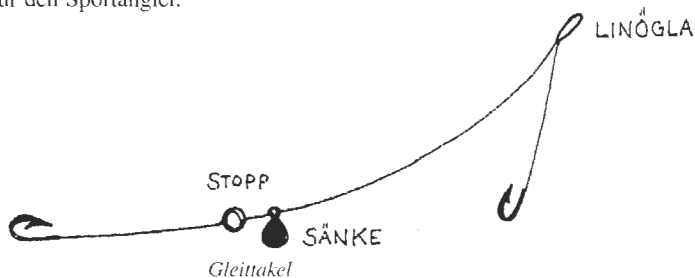
Hier brauchen Sie eine kräftige 9-Fuß-Rute, um den Fisch richtig an den Haken zu bekommen. Beim Einziehen nicht zaudern! Machen Sie sich einen Grundschepper, Senkgewicht und zwei Haken Größe 4-8 (s.

Bild). Als Köder passen Sandwürmer, eine Handvoll Laubwürmer, Sand- oder Blaumuscheln, Garnelen und Regenwürmer. Sandwürmer gelten als beste Köder. Man kann sie bei Ebbe leicht auf lehmigem Sandstrand ausgraben. Bei Hochwasser kann man mit einem "Stampfer" (Scheibe mit Loch an langem Stab) an Sandwürmer kommen. "Sandkringel", die sich am Boden abzeichnen, angraben oder -stampfen. Köder befestigen, dann das Takelstück so auswerfen, daß es auf Sandboden zu liegen kommt. Die Rute zur Wasserfläche hin winkeln, die Leine strecken. Bei nächtlichem Aalangeln pflegt man ein Glöckchen an die Rute zu binden. Dann weiß man, wenn der Fisch anbeißt.

**Plattfisch und Aal**

**WANN:**

Am besten an sonnigen Tagen bei leichtem Wind Mai-Juni, wenn die Wassertemperatur steigt. Plattfische beißen oft mitten am Tag an (Flunder, Kliesche, Scholle). Aal ist aktiv in der Nacht, kann aber auch tagsüber gefangen werden. Im September und Oktober ist der Plattfisch in feiner Verfassung und eine beliebte Beute für den Sportangler.



Scholle



Ein Quartett Makrelen, die gleichzeitig anbissen.

## Makrele

### WANN:

Makrelen fängt man am besten von Juni bis August. Makrele und Hornhecht gehören zu den Fischen, die gern Wärme haben. In regnerischen und windigen Sommern ist nicht viel los. Morgen- und Abenddämmerung sind für Makrelen am besten.

### WO:

Makrelen fängt man am besten in Nordholland und in der Laholmbucht. Ein traditioneller Angelplatz ist die Fahrinne in den Halmstädter Hafen. Sie können vom Boot angeln oder auf dem alten Hafenerpier stehen.

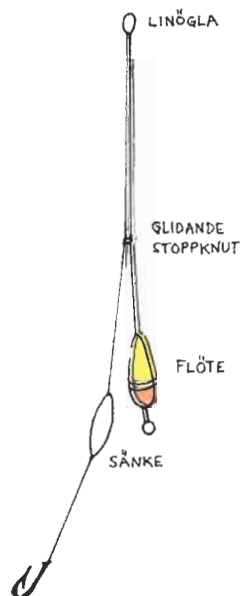
### WIE:

Verwenden Sie eine kräftige 9-11 Fuß-Wurfrute mit Multiplikatorrolle und 0,40 mm Leine, Makrelenpirk und Aufhänger. Orientieren Sie sich an den Möwen! Makrelen jagen oft in einer Tiefe von 4-8 m.

Zum Angeln hat man ein Grundtadel aus Korken, Spiralsenke und festem Schwimmer. Die traditionelle Methode, das Vorfach doppelt zu gestalten, wird immer noch verwendet. Das Halmstadtadel ist jedoch verfeinert worden. Ein Gleitknoten

wird um beide Leinen geknüpft. Durch Verschieben ändert sich die Angeltiefe (s. unten). Als Köder am besten Sprotten oder 1 cm breite Streifen frischen oder süßsauren Herings.

In den letzten Jahren ist der Fang von Meerforellen hier markant angestiegen.



Das neue Halmstadtadel

## Dorsch

### WANN:

Am besten im Mai, wenn der Dorsch in seichtes Wasser geht. Oft erst von Sonnenuntergang bis Nacht.

### WO:

Gute Fangplätze sind steinige Küstenabschnitte mit Tanggürteln sowie seichter Steinboden. Der Dorsch sucht in der Nacht seichte Stellen auf, um Strand- und Tangkrabben zu fressen.

### WIE:

Spinner 8-10 Fuß mit kräftiger Rute. Multiplikatorrolle oder Haspel mit 0,40 mm Leine und Schlepper mit lebhaften und flatternden Bewegungen mit Gewichten von 20-40 gr. Empfohlene Farben sind Gold, Silber, "Weihnachtsbaum", Kupfer und Zebra. Ziehen Sie die Leine langsam und ruckartig ein, lassen Sie sie hin und wieder auf den Boden sinken. Man kann Dorsch auch am Boden angeln, und zwar mit Sandwürmern, Sand- und Blaumussheln, Garnelen und Hering.

# Hochseeangeln



Hochseeangeln kann man auf verschiedene Art betreiben. Entweder im eigenen Boot oder auf einem planmäßigen Fischerboot, nicht selten einem alten, umgebauten und modernisierten Trawler.

## WANN:

Angeln kann man das ganze Jahr. Gewisse Perioden sind besser als andere, was die Arten der Fische angeht. **Dorsch** ist im allgemeinen das ganze Jahr lang die sicherste Beute. **Makrelen** kommen im Juni in den Kattegatt und wandern im September wieder in die Nordsee.

Den **Seewolf** fängt man am besten im Frühling, vor allem im April und im Mai.

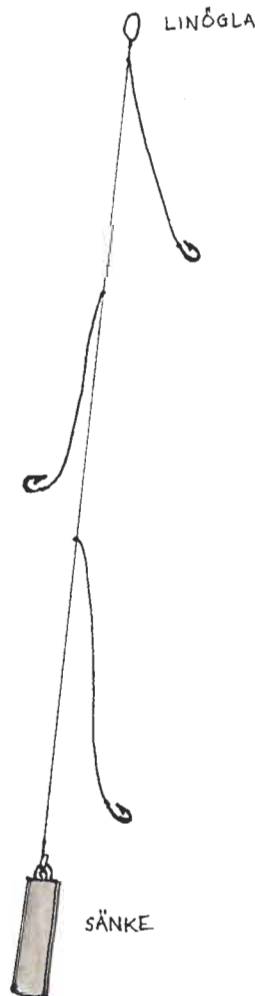
**Dornhai** fängt man von Juli bis in den Oktober.

**Plattfisch, Leng, Wittling und Seelachs** kann man das ganze Jahr über fangen.

## WO:

Fladengrund, zwei Stunden Bootfahrt von Varberg entfernt, ist der bekannteste Angelplatz für Hochseeangeln in Halland. Andere interessante Stellen sind Lilla und Stora Middelgrund, Läesö, Röde Bank und die Gewässer vor Anholt, wo es viele Wracks gibt, die hin und wieder interessante Fänge bieten.

Der Kungsbackafjord, die Fahrinne nach Halmstad und die Laholmbucht sind zuverlässige Angelstellen für u.a. Makrelen. In den letzten Jahren war der Bestand an Makrelen entlang der Hallandsküste nach Norden hin besonders gut. Dorsch finden Sie in in den Sommermonaten in Meerestiefen an der ganzen Küste.



*Pater noster tackel*

## WIE:

Da der Kattegatt relativ seicht und die Größe der Fische im allgemeinen nicht so gewaltig ist, braucht man keine besonders kräftigen Angelgeräte. Beim Angeln mit zu groben Geräten geht viel des Zaubers verloren. Es ist wichtig, das richtige Gerät für den richtigen Fisch zu verwenden. Angelt man vom eigenen Boot aus, reichen eine kräftige 9-Fuß-Rute und Multi- oder starke Haspelrollen mit 0,40 mm-Leine. Beim Angeln vom Kutter in größeren Tiefen und mit schwererem Takel braucht man oft ein kräftigeres Gerät, z.B. 30 lbs (15 kg).

Anfänger sollten gesponnene Leinen verwenden, Typ Dracon oder Terylene, denn gewöhnliches Nylon ist sehr elastisch und kann das Anhängen des Fisches erschweren.

Man angelt entweder vom treibenden oder verankerten Boot. Köder sind entweder Pirk oder natürlicher Köder.

Man verwendet im allgemeinen gleitendes Baumtakel, was bedeutet, daß der Fisch ruhig mit dem Köder davonschwimmen kann, ohne die Schwere des Senkers zu merken. Beim Angeln vom treibenden Boot verwendet man in der Regel ein Pater Noster-Takel (Schwerpunkt unten, Haken an der Leine).

Beim modernen Hochseeangeln verwendet man alles, von Muscheln, Bürstenwürmern, Tintenfischen und Garnelen bis zu ganzen Fischen oder Teilen davon. Verwenden Sie Haken mit Widerhaken. Das verhindert, daß der Köder vom Haken gleitet. Die Größe des Hakens muß dem Fisch passen. Ein paar Haken in der Größenordnung 6-2 sind ein guter Anfang. Beim Angeln von Dornhai sollten Vorfächer aus Stahl verwendet werden, denn die scharfen Zähne oder die raue Haut des Dornshais können die Leine leicht abschaben.

Es gibt unterschiedliche Pirke. Es ist nur wichtig, daß sie auf dem Grund bleiben, trotz Strömung und Wind. Ein paar Hecheln oberhalb des Pirks ergeben manchmal Bonusfische.

**Hier können Sie entweder einen planmäßigen Kutter entern oder ein eigenes Boot mieten.**  
(s. auch die Preisinformation in der Anlage u.a.m.)

**LÄESÖ (7-Stunden-Touren)**

*Boot von Lerkil (westlich von Kungsbacka)*

Buchungen 031-69 01 99, 0431-633 77

Boottel.: 010-242 99 11

Bei Windstärken von mehr als 10 m/sec keine Fahrten.

**FLADEN (7- bzw. 6-Stunden-Touren)**

*Boot von Gottskär (außerhalb Kungbackas)*

Buchungen 0300/619 28, 010/84 53 04

**FLADEN (8-Stunden-Touren)**

*ab Varberg Hafen*

Buchungen 0340-140 95, 0340-12179

Verleih von Angelgeräten.

Schulen, Firmen oder Angelclubs können das ganze Boot zu niedrigen Preisen mieten.

Seewolffestival im Mai.

Fladenfestival im August.

Bei schlechtem Wetter keine Fahrten.



Leng

**LILLA MIDDELGRUND (4-Stunden-Touren)**

*Boote ab Varberg Hafen*

Verleih von Angelgeräten.

Buchungen 0340/140 95, 0340/121 79

**LILLA MIDDELGRUND (7-Stunden-Touren)**

*Boot von Träslövsläge*

Bei schlechtem Wetter können die Fahrten eingestellt werden.

Buchungen 0340-702 29

Vorbehalt für Verkauf des Schiffes

**LAHOLMSBUKTEN**

*Bootverleih in Kattvik, Båstad*

4 Boote, 5-6 m lang, mit Innenborddieseln

Buchungen 0431-731 42, 732 61, 731 93

Verleih von Schwimmwesten und Pilken

*Bootverleih in Halmstad, Q8-Tankstelle, Schloßbrücke*

Buchungen 035-12 55 86

Kleines Boot, Crescent 434

Großes Boot, Crescent 504

Kaution

Eigenrisiko-Eliminierung

Schwimmwesten



Seewolf

# Binnenseeangeln - wann, wo, wie

Das Angeln unserer beliebtesten Süßwasserfische ist ein spannendes Erlebnis. Es gibt viele Geschichten vom alten Hecht, der die Leine zerbiß, und von der "Zigeunerbraut" im Bolmensee (so genannt wegen der Schleppangeln und der Netzreste im Maul des Hechts).

Es gibt Geschichten vom schönen, tigestreiften Barsch, einem wohlschmeckenden Sportangelfisch, oder dem mystischen Zander mit seinen großen Glotzaugen, die den Angler in der lauen Sommernacht anstarren.



## Hechtangeln

Die Saison beginnt im Mai, wenn der Hecht nach dem Laichen hungrig ist. Man findet ihn im allgemeinen an seichten Stellen nahe vegetationsreichen Gebieten. Im Sommer beißt er meistens morgens oder abends an. Die großen Hechte findet man in der Regel in tieferem und kälterem Wasser. Im Herbst wandert der Hecht wieder in seichteres Wasser und beißt den ganzen Tag an.

Für den Hecht empfehlen wir eine etwas kräftigere Rute, ca. 7-9 Fuß, Haspel oder Multiplikatorrolle mit 0,35-0,40 mm-Leine. Köder sind größere Spinner, Wobbler und Löffelschlepper. In den letzten Jahren ist auch die Fliege beliebt geworden. Man braucht ein kräftiges Gerät, um den Fliegenhaken im starken Maul des Hechtes verankern zu können. Große, farbige Streamers locken den Hecht. Eine andere beliebte Art des Hechteangelns ist der lebende Köder. Denken Sie daran, daß der Köder aus demselben Wasser kommen muß wie der Hecht. Ein unkontrolliertes Aussetzen von Fremdfisch kann das Angelgewässer für immer zerstören. Außerdem liegt das Risiko der Verbreitung von Parasiten und ansteckenden Fischkrankheiten vor.

### Gute Hechtgewässer sind z. B.

(s. auch die Information in der Anlage. Hecht finden Sie in den meisten Binnenseen Hallands.)

Stensjön  
Lygnern(allg.Angelgebiet)  
Tolken  
St Horredsjön  
Skärsjön  
Svarten  
Bolmen  
Unnen  
Färgensjöarna  
Rangen  
Jällunden  
Slätensjöarna

Stensjöns FVF  
Lygnern & Sundsjön FVO  
Tolkens FVO  
Hornsjöarnas FVO  
Zentralhalländisches FVO  
Svartens FVO  
Bolmens FVO  
Unnens FVO  
Färgensjöarnas FVO  
Rangens FVO  
Jällundens FVO  
Slätensjöarnas FVO



# Barschangeln



In der Vorsaison findet man den Barsch oft nahe der Flußmündungen in die Seen. In dieser Periode sind sowohl Grundangeln als auch Angeln mit dem Schwimmer gute Methoden. Der Barsch liebt warmes Wasser. Daher angelt man ihn am besten im Hochsommer. Der frühe Morgen und der Abend pflegen gute Zeitpunkte zu sein. Versuchen Sie Ihr Petri Heil an Stellen mit reicher Vegetation. Auch Strömungen, z. B. an Landzungen und seichten Stellen, wo kleine Fische zu Hause sind, sind gute Angelplätze. Der Barsch jagt die kleinen Fische, daß es nur so sprüht. Mit Ukeleien als Köder kann man oft Erfolg haben. Im Herbst sinkt die Wassertemperatur, und der

Barsch beißt weniger oft an. Er sucht tiefe Stellen auf und ist nur mittags aktiv. Am Strand in Luv und an seichten Stellen kann man aber immer noch Erfolge verzeichnen. Empfohlen wird eine Spinnerrute von 6-9 Fuß bzw. ultraleichtes Gerät. Der Barsch beißt gern an Spinnern, Jigggar, kleinen Wobblern oder leichten Löffelschleppern an. Der Angler sollte entweder moderne Teleskopruten oder selbstgefertigte Haselnußruten verwenden. Passende Leinen sind 0,15-0,30 mm. Köder bestehen entweder aus Würmern oder kleinen Fischen.

## **Gute Barschgewässer sind z. B.:**

*(s. auch Angelinformation in der Anlage. Den Barsch gibt es in fast allen Seen der Provinz.)*

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| Lygnern            | Lygnern & Sundsjöns FVO  |
| Helsjön            | Hornsjöarnas FVO         |
| Tolken             | Tolkens FVO              |
| Svarten            | Svartens FVO             |
| Skärsjön           | Zentralhalländisches FVO |
| Mossjön            | Hallands SFK             |
| Bolnen             | Bolnens FVO              |
| Unnen              | Unnens FVO               |
| Slättensjöarna     | Slättensjöarnas FVO      |
| Jällunden          | Jällundens FVO           |
| Yasjön und Nejsjön | Yasjön und Nejsjöns FVO  |
| Lagan              | Lagans FVO               |



# Zanderangeln



Wenn die Wassertemperatur steigt, wird auch der Zander lebendig. Man fängt ihn am besten im Hochsommer, wenn er sich in der Halbtiefe aufhält. An warmen Sommerabenden kann man den Zander oft beobachten, wie er kleine Fische an der Wasseroberfläche jagt. Am besten ist die Dämmerung, bei großen Zandern die Mitternacht. Verwenden Sie eine relativ kräftige Spinnerrute, 9-11 Fuß, mit 0,35-0,45 mm-Leine. Als Köder empfehlen wir bunte Wobbler und Jiggar oder Ukeleie und Plötze. Scharfe Haken sind wichtig, denn der Zander hat ein hartes Maul. Zander lieben große, nicht zu seichte, aber nahrungsreiche Gewässer. Beispiele guter Angelplätze sind Mündungen und Ausläufe an Seen sowie enge Stellen.

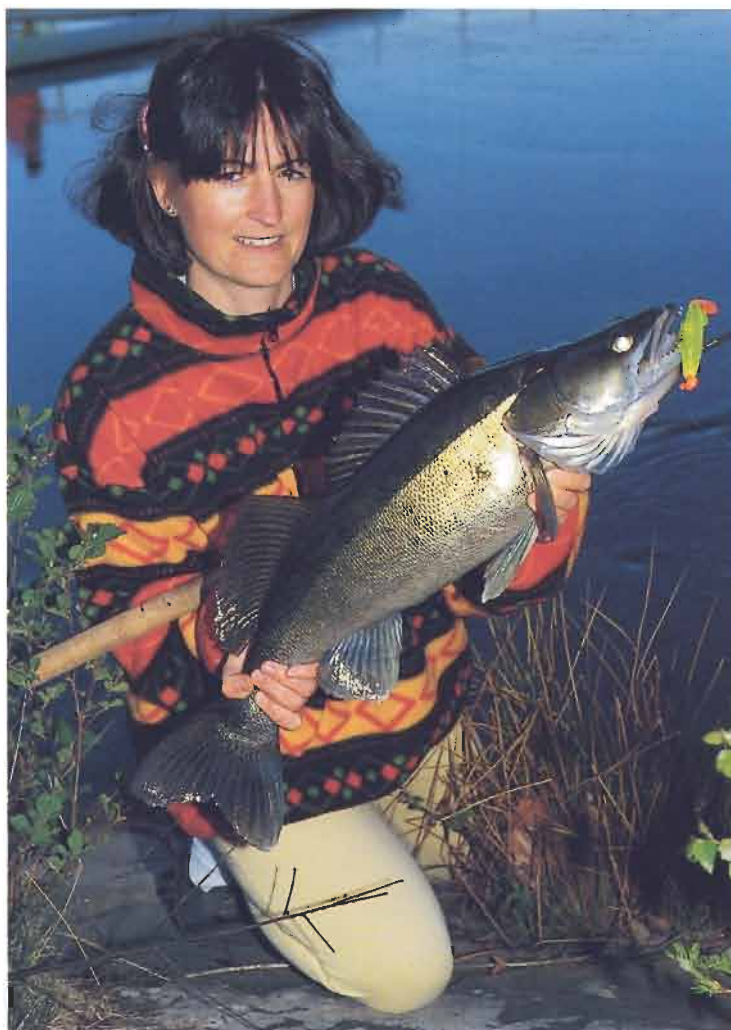
## **Gute Zandergewässer sind z. B.:**

(s. auch weitere Informationen für Angler in der Anlage)

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| <i>Stensjön</i> | <i>Kommune Kungsbacka</i> |
| <i>Tolken</i>   | <i>Tolkens FVO</i>        |
| <i>Fegen</i>    | <i>Fegens FVO</i>         |
| <i>Kalvsjön</i> | <i>Kalv FVO</i>           |
| <i>Bolmen</i>   | <i>Bölmens FVO</i>        |

Zanderjunge sind u. a. in folgenden Gewässern ausgesetzt worden:

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| <i>Fävren</i>        | <i>Fävrens FVO</i>              |
| <i>St. Hornsjön</i>  | <i>Hornsjöarnas FVO</i>         |
| <i>Skärsjön</i>      | <i>Zentralhalländisches FVO</i> |
| <i>Byasjön</i>       | <i>s. o.</i>                    |
| <i>Färgensjöarna</i> | <i>Färgensjöarnas FVO</i>       |



# Weißfischangeln - Specimen-Angeln



Eine Art des Angelns, die in den letzten Jahren sehr beliebt geworden ist. Beim Specimen-Angeln geht es darum, große Exemplare aller Arten zu fangen, vor allem verschiedene Karpfenfische wie Schleie, Brachse, Aland, Plötze, Rotfeder und Karausche.

Große, vorsichtige und scheue Fische zu überlisten ist eine Genugtuung für den Angler. Der Fisch wird in einem Keep-net aufbewahrt und nach dem Angeln genau gewogen, bevor er wieder ins Wasser geht. Die größten Fische werden fotografiert und sofort wieder ausgesetzt.

## WANN:

Am besten in den Sommermonaten Mai-August, wenn das Wasser warm ist. Bei sinkenden Wassertemperaturen wird ein Fang immer schwieriger. Weißfische beißen vor allem tagsüber an, außer der Schleie, die fast nur am frühen Morgen oder späten Abend anbeißt.

## WIE:

Die gewöhnlichste Ausrüstung ist eine Haspel von 9-14 Fuß und mittelgroßer Rolle. Der Leinendurchmesser muß dem Fisch angepasst werden, von 0,15 mm für Plötze und Sarv bis zu 0,35 für große Schleien in vegetationsreichen Gewässern. Man kann auch mit spitzengeknüpfter Leine angeln, was jedoch ungewöhnlich ist. Für diese Art sollte man eine Teleskop-Rute von 5-9 m verwenden.

Die Größe des Hakens hängt vom Köder ab. Eine einfache Regel ist: Je kleiner der Köder, desto kleiner der Haken. Ein paar Beispiele: Laubwürmer und Maiskörner Haken 2-14, Maggot Haken 12-14, Federmückenlarven Haken 18-20, Regenwürmer Haken 2-4. Andere interessante Köder sind Nudeln, gekochte Kartoffeln, Kompostwürmer und gekochte Hanfkörner.

Man angelt entweder auf dem Grund oder mit Schwimmer.

Grundangeln für Fische, die ihre Nahrung dort suchen, z. B. Aal, Schleie und Brachse. Dabei gewöhnlicherweise Gleittakel verwenden. Beim Angeln mit Schwimmer hat man eine große Auswahl, denn Fischart, Standort, Wassertiefe u.a.m. fordern verschiedene Schwimmer. Der klassische, rot-weiße Schwimmer ist out.



Gute Seen und Flüsse in Halland sind:  
(s. auch Anlage über sämtliche Angelgewässer)

Fävren Fävrens FVO  
(große Brachsen)

Viskans Nedre FVO  
(Plötze, Aland, Brachse, Döbel, Aal sowie im Frühling Felchen)

Byasjön Zentralthalländisches FVO  
(Brachse, Plötze, Rotfeder)

Mossjön Kommune Falkenberg  
(große Barsche)

Hjärteredsjön Hjärteredsjöns FVO  
(sehr große Schleien)

Ätran (Loch) Kommune Falkenberg  
(große Aland)

Lagan Lagans FVO  
(große Barsche, Brachsen)

## WO:

Von Vorteil sind nahrungsreiche Seen und Gewässer mit viel Vegetation und lehmigem Grund. Hin und wieder findet man große Exemplare jedoch auch in nahrungsarmem und saurem Wasser.



## Zuchtgewässer - Put & Take



Gezüchtete Forellen zu fangen ist für viele Familien eine einfache und nette Art, sich einem Lachsfisch zu nähern. Für viele Kinder ist es der Anstoß zum spannenden Sportangelhobby geworden.

### WANN:

In der Regel ganzjährig. Ein Teil der Gewässer sind jedoch nur im Sommer zugänglich.  
Man angelt am besten kurz nach dem Aussetzen der Fische.  
Fragen Sie den Besitzer, wann das ist.  
Denken Sie daran, daß das Angeln zeitweise verboten ist.

### WO:

(s. auch Anlage für weitere Informationen)  
*Lillesjön, Kungsbacka*

*Ingsjöarna Oxsjöns FVO, Kungsbacka*

*Skällesjön & Tagsjön, Kungsbacka*

*Fävrens FVO, Varberg*

*Nordskogs FVO, Varberg*

*Strömma Damm, Tvååker*

*Tussjön u. Yxsjön FVO, Vessigebo*

*Halmstads Lachs- und Forellenzucht, Kvibille*

*Färda & Kroksjö FVO, Hyltebruk*

*Färgensjöarnas FVO, Hyltebruk*

*Skärhultssjöns FVO, Hyltebruk*

*Unnens FVO, Hyltebruk*

*Sunne Dammar, Knäred*

*Björkehult, Knäred*

*Vänneåns FVO, Markaryd*

### WIE:

Es sind oft kleinere Teiche oder Seen, die zum Put & Take verwendet werden.  
Leichtes Gerät reicht, z. B. leichte Haspel oder Fliege.

Effektiv ist das Angeln mit Wurfswimmer (Dubb) und Fliege. Viele knüpfen ein schwimmendes Wurfgewicht an die Leine, darunter ein meterlanges Vorfach mit einer Fliege. Die Fliege unterschiedlich schnell einziehen. Auf diese Weise kann man größere Gebiete abfischen als mit der traditionellen Fliege.

In mehreren Gewässern darf man mit Würmern und Garnelen angeln, eine effektive Art, wenn der Fisch abweisend wirkt. Das Eisangeln von z. B. Regenbogenforelle ist spannend, denn es kommt zu einem richtigen Kampf, bevor der Fisch auf dem Eis landet.



# Eisangeln

## WANN:

Am besten kurz nach der Eisbildung und im Frühling, wenn das Eis schmilzt, am frühen Morgen und am Nachmittag.

## WO:

Hechte stehen oft im Schilf kleinerer und relativ seichter Seen.

Verteilen Sie die Angeln mit 10 m Abstand, Tiefe 0,5-4 m. An den Tiefhängen größerer Seen findet man oft den Tiefwinter-Hecht.

## WIE:

Rute: Angel mit oder ohne Knallschüssen

Leine: Gesponnenes Dracon liegt besser in der Hand als gezogenes Nylon

Köder: Haken mit Plötze, Barsch oder Hering. Den Haken direkt hinter der Rückenflosse durch die Haut bis zur Kieme führen.

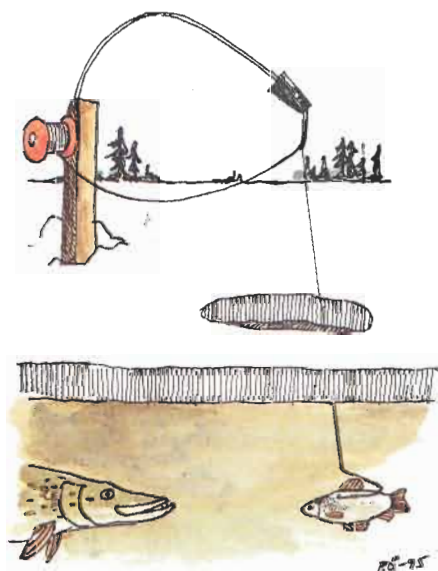
Tip: Eisbohrer mit 200 mm Durchmesser oder Eisschar. Takel bis zum Grund absenken, dann um 25-50 cm hochziehen und befestigen. Die Angel auf der Windseite des Loches aufstellen, das Loch von Eis freihalten.



Wenn der Hecht anbeißt und mit dem Köder davonschwimmt, sollte man warten, bis der Fisch stehenbleibt und der Köder sich im Maul dreht. Wenn dann der Hecht weiterschwimmt, kräftig anziehen und mit langen, gleichmäßigen Bewegungen einziehen. Keine schlappe Leine, und Vorsicht, wenn der Hecht durchs Loch gezogen wird! Halten Sie einen Schlaghaken bereit, falls ein alter Hecht angebissen haben sollte!

Ein paar beliebte Angelgewässer:  
(s. auch weitere Informationen in der Anlage)

|                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| <i>Fävrens FVO</i>               | <i>Varberg</i>    |
| <i>Fegens FVO</i>                | <i>Falkenberg</i> |
| <i>Tussjön &amp; Yxsjöns FVO</i> | <i>Falkenberg</i> |
| <i>Unnens FVO</i>                | <i>Hylte</i>      |
| <i>Rangens FVO</i>               | <i>Hylte</i>      |
| <i>Bolmens FVO</i>               | <i>Hylte</i>      |
| <i>Sandsjöns FVO</i>             | <i>Hylte</i>      |



***Eisschar und Eisdorne nicht vergessen!***

# Eispimpeln

## WANN:

Am besten zur Eisbildung oder im Frühjahr. Hochdruck und Sonne sind gute Voraussetzungen für einen Fang. Morgens beißt es am besten an.

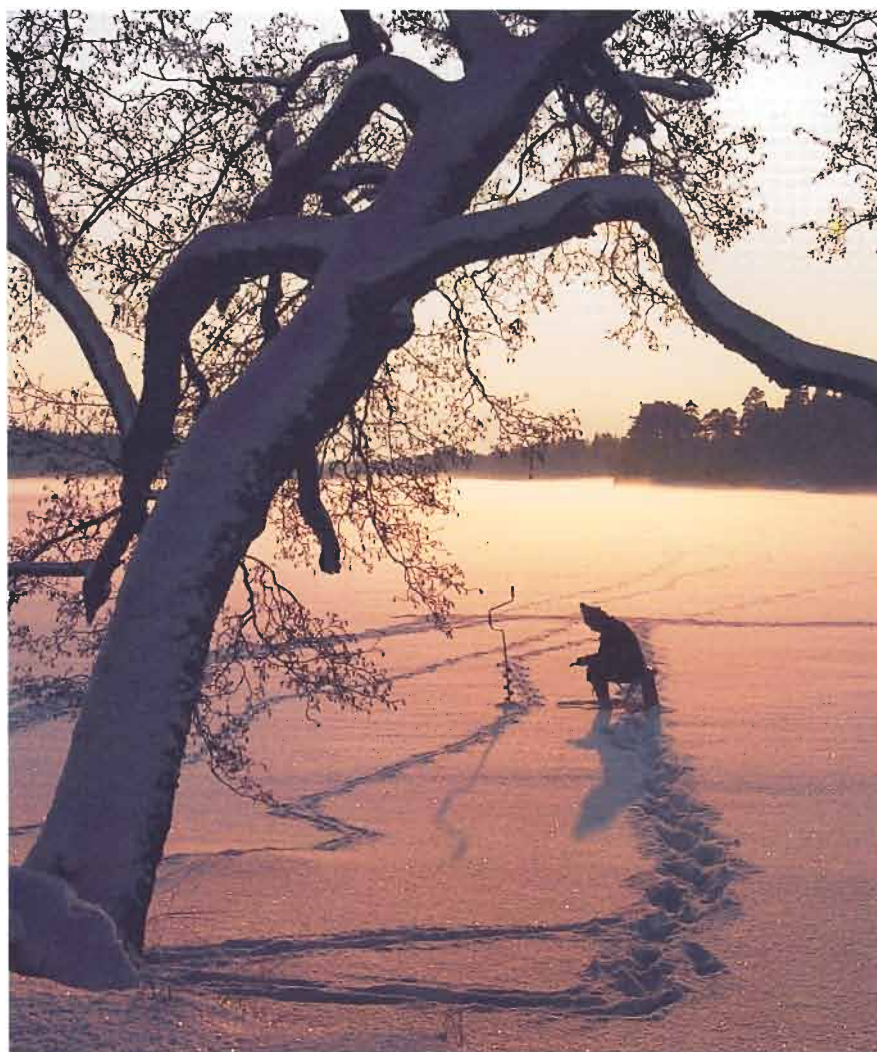
## WO:

Das Schwerste beim Eispimpeln ist, den Barsch zu finden und den ersten Fisch zum Anbeißen zu verlocken. Ist er einmal aus dem Loch heraus, muß man sich beeilen, die Leine wieder herunterzulassen. Die Methode bedient sich des Futterneids bei den Barschen. Hören sie einmal auf anzubeißen, muß man sich auf den nächsten Schwarm konzentrieren. Zu Beginn der Saison steht der Barsch ziemlich tief. Später, wenn die Frühjahrs Sonne scheint, findet man ihn oft in seichterem Wasser. Der Barsch ist einer unserer gewöhnlichsten Fische. Es gibt ihn in den meisten Gewässern Hallands.

## WIE:

Eine kurze, leichte und weiche Angel mit einer Anordnung zum Aufrollen der Leine genügt für den Anfang. Beim "Mormyschkaangeln" kann man eine besonders empfindliche Angelspitze verwenden, um den Biß leichter zu registrieren. Passende Leinen sind 0,10-0,25 mm. Beim Angeln von Aalraupe und Dorsch muß man natürlich ein stärkeres Gerät verwenden.

Eisbohrer oder Eisstock gemäß individueller Angelweise. Oft muß man den Fisch an vielen Stellen suchen, bevor man ihn findet. Bei den Haken kann man unter vielen Vertikalvarianten wählen. Wenn der Barsch anbißfreudig ist, wählt man am besten einen Balancepirk. Ist er träge, sollte man zur Mormyschkaangel mit Ködern von Federfliegenlarven, Würmern oder Maggot übergehen. Ist dieser Köder alle, können sie die Augen von kleinen Barschen verwenden. Einige Angler experimentieren mit verschiedenen Typen von selbstleuchtenden Haken (Leuchtmasse) statt Köder. Hauptsache, diese sind klein und leicht sichtbar.



Erfahrene Eisfischer verwenden viele Tricks, um den Fisch anzulocken:

- Das Gerät mehrmals auf dem Grund hüpfen lassen, damit Sediment aufwirbelt.
- Die Angel gegen die Eiskante schlagen, dann vibriert sie.
- Die Leine durch die Finger ziehen, damit sie vibriert.
- Pausen machen, damit der Fisch anbeißen oder den Köder studieren kann. Ein gewöhnlicher Fehler ist, die Angel ständig zu bewegen.





Die Fischereikonsulenten der Provinz mit großen Barschen

Das wichtigste Fangobjekt des Eisfischers ist der **Barsch**. Aber auch Hechte beißen an. Im See Fegen ist das Angeln von Aalraupen beliebt. In richtig kalten Wintern, wenn das Meer eisbedeckt ist, kann man auch Dorsch, Hering oder Wittling u.a.m. fangen.

**Barsch und andere Fische kann man auch im Sommer vom Boot aus fangen.**



Dorsch und Hering

Hier ein paar Beispiele beliebter  
Eisangelgewässer:  
(s. auch weitere Informationen in der Anlage)

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Stensjön              | Kungsbacka |
| Tolken                | Varberg    |
| Halland Zentrales FVO | Varberg    |
| Stora Nedens FVO      | Varberg    |
| Svartens FVO          | Varberg    |
| Mossjön               | Falkenberg |
| Hallesjöns FVO        | Falkenberg |
| Ljungsjön             | Falkenberg |
| Skärsjön              | Halmstad   |
| Unnens FVO            | Hylte      |
| Bolmens FVO           | Hylte      |
| Rangens FVO           | Hylte      |

**Kein unbekanntes Eis ohne Eisstab  
und Eisschar betreten!  
Immer Eisdorne mitnehmen!**

## Nach dem Fang

Es passiert nicht selten, daß der eine oder andere Fisch anbeißt. Das ist der größte Augenblick für den Angler, Biß-Einziehen-Fang. Ist der Fisch einmal an Land, hat man ein Gefühl der Zufriedenheit. Für viele reicht das. Anstatt den Fisch ins Nirwana zu schicken, löst man den Haken vorsichtig aus dem Maul und läßt den Fisch erfurchtsvoll wieder zurück ins Wasser. **Dabei sollte die Hand naß sein, um die Fischhaut nicht zu verletzen.**

Leider gibt es auch das Gegenteil. Leute, die nur auf Fang aus sind, wollen ihre Tiefkühltruhe füllen oder den Fang verkaufen. Das wäre Konkurrenz mit den Berufsfischern, die vom Fang leben.

Der verantwortungsvolle Sportangler ist kein "Tonnenfischer". Ein Fisch kann aber zu einer Feinschmecker-Mahlzeit werden, bei Kerzenschein und einer Flasche Weißwein. Oft träumt man dabei vom großen Angelerlebnis, vom schönen Abend in der Natur.



Hier hängt der Lachs kühl und gut gelüftet

## Was macht man mit seinem Fang?

Zunächst einmal sollte man den Fisch töten, und zwar mit einem Schlag auf den Kopf. Er soll ja nicht unnötig leiden.

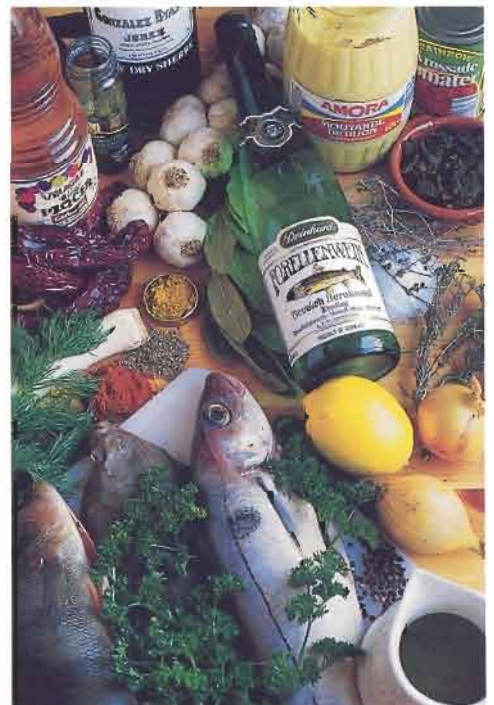
Danach sollte man größere Fische durch einen Schnitt am Hals oder den Kiemen entbluten lassen. Dadurch erhöht sich die Qualität bedeutend. Fischblut enthält Sauerstoff, der das Fett schnell ranzig machen kann.

Wenn Sie den Fisch unbedingt am Wasser säubern wollen, dann nicht abspülen, sondern trocknen. Wasser enthält große Mengen von Bakterien. Wässern Sie den Fisch lieber erst zu Hause.

Den Fisch schattig aufbewahren, auf keinen Fall in einem Kunststoffbeutel. Einige Angler verwenden feuchte Tücher, in die sie den Fisch wickeln. Hauptsache, der Fisch liegt oder hängt kühl und feucht.

Vor dem Einfrieren den Fisch von Schleim befreien, dann in dichtschließenden Plastikbeuteln verpacken. Luft aus dem Beutel saugen, dann hält der Fisch länger. Lachs brauchen Sie vor dem Einfrieren nicht auszunehmen, denn Magen und Darm sind leer. So verhindert man, daß Sauerstoff in die Bauchhöhle dringt. Das erhöht die Haltbarkeit.

Den Fisch vor dem Anrichten rechtzeitig aus der Tiefkühltruhe nehmen und **langsam** auftauen lassen!



# Fisch ist gesund!

Fisch ist ein wichtiges Nahrungsmittel und ein Fest für den Feinschmecker.

Er ist reich an hochwertigen Proteinen, Mineralen (Jod und Selen) und Vitaminen.

Der Konsum fetten Fisches wie Lachs von der Westküste, Hering, Makrele und Aal ist von großer Bedeutung für die Gesundheit, denn diese Fische enthalten ein Vieles an **ungesättigten Fettsäuren. Diese verringern das Risiko von Herz- und Kreislaufstörungen. Deshalb ist Fisch gesund.**

Ein größerer Fischkonsum bedeutet geringeren Verbrauch schädlicher, gesättigter Fettsäuren, wie sie in Rinder- und Schweinefleisch vorkommen!

## Wieviel Fisch sollte man essen?

Die Lebensmittelbehörde empfiehlt:

- Fisch mehrmals wöchentlich.
- Zwischen fetten und mageren Fischen variieren, am besten auch zwischen Salz- und Süßwasserfisch.
- Süßwasserfisch nur 1-2mal die Woche (Normalportionen)
- Bei Schwangerschaft gewisse Fischarten vermeiden (s. unten).

## Quecksilber und andere Fremdstoffe im Fisch

Wenn Fisch auch eine Reihe wertvoller Stoffe enthält, so nimmt er auch schädliche auf, z. B. Quecksilber, Cäsium und organische Chlorverbindungen wie DDT, PCB und Dioxine.

Diese Schadstoffe, vor allem Quecksilber, werden in gewissen Fischen angereichert, ein Problem vor allem für alle unsere

Süßwasserfische.

Je höher sich ein Fisch im Nahrungszyklus befindet und je älter/größer er ist, desto größer ist der Anteil an Schadstoffen. Große Raubfische (Hecht, Barsch) haben deshalb oft mehr Quecksilber in sich als andere. Gewässer mit einem Quecksilbergehalt von 1 mg/kg Fisch standen früher auf der schwarzen Liste. **Der Durchschnitt in halländischen Seen liegt unter diesem Wert.**

## Nahrungsempfehlung für Leute, die sich Kinder wünschen, schwanger sind oder ammen.

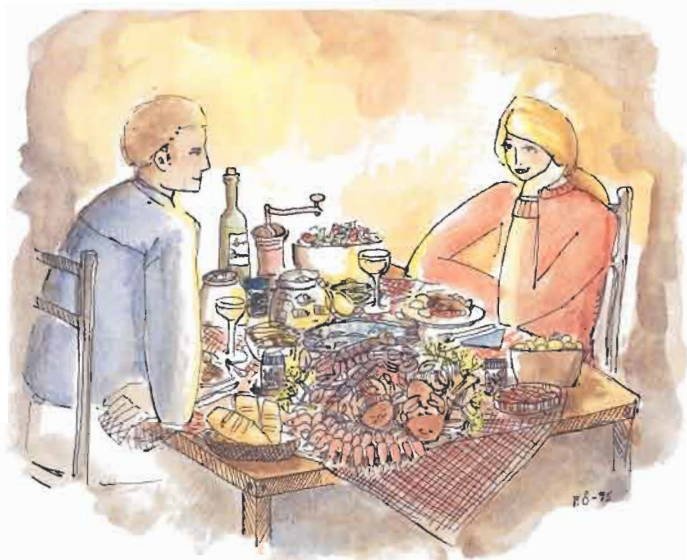
Ausländische Studien zeigen, daß auch Methylquecksilber, die Form des Quecksilbers, die im Fisch vorkommt, nach einer Fischmahlzeit noch monatelang im Körper bleibt. Deshalb empfiehlt die staatliche Lebensmittelbehörde allen Frauen, die Kinder haben möchten, den Genuß folgender Arten zu vermeiden:

**Barsch, Hecht, Zander, Aalraupe, Aal und Heilbutt.**

Eine einzige Fischmahlzeit spielt keine Rolle! Das Risiko entsteht erst bei wiederholtem und langzeitigem Konsum.

Folgende Fische können Sie hingegen essen, so oft Sie wollen:

**Dorsch, Schellfisch, Seelachs, Wittling, Scholle, Lachs und Forelle von der Westküste sowie Regenbogenforelle.**



## Blaumuscheln und Krabben sammeln

An den Steinpartien der Westküste kann man leicht große Mengen von Blaumuscheln (*Mytilus edulis*) pflücken. Die Blaumuschel ist ein Filter, das Plankton aus dem Wasser aufnimmt. Zu gewissen Jahreszeiten, im Frühling und im Herbst, kann sich das gefährliche Gift DSP in den Muscheln bilden. Wir mahnen daher zu Vorsicht.

**Der Wasserschutzverband Göteborg und Bohuslän entnimmt ständig Proben. Vor dem Muschelpflücken sollte man daher "Fräulein Muschel" anrufen, Tel.: 031-605 290.**

Ein anderer netter Zeitvertreib, besonders für Kinder, ist das Sammeln von kleinen Strandkrabben.

Man kann sie sofort mit Salz und Dill in Meereswasser kochen. Nach dem Kochen sind die jetzt roten Krabben eine Delikatesse.

**Krabben müssen lebend gekocht werden, um Magenkrankheiten zu vermeiden.**



# Fischrezepte

aus Halland

## Frischgeräucherter Lachs mit verlorenen Eiern

Frischgeräucherter Halmstadlachs hat Tradition. Im vorigen Jahrhundert gründete Josefina Magdalena "Fiken" Johansson die berühmteste Lachsräucherei Halmstads. Durch ihr besonderes Räucherrezept wurde sie weithin bekannt. Kunden waren u.a. der französische Präsident und das schwedische Königshaus. 1907 wurde "Fiken" Königliche Hoflieferantin, und beim Nobelessen 1986 stand wieder der geräucherte Halmstadlachs auf der Speisekarte.

### Zutaten: pro Portion

- 8 Scheiben frischgeräucherter Lachs (ca. 100 gr)
- 4 Eier
- Dill
- Zitrone
- 4 schöne Salatblätter
- 1 EL Essig



### Zubereitung:

Die Lachsscheiben auf eine Platte legen, mit Dill und Zitronenscheiben garnieren. Etwas Salzwasser mit Essig für die verlorenen Eier kochen lassen. Die Eier vorsichtig ins Wasser schlagen. Das Wasser darf nicht über dem Eigelb stehen. Die gekochten Eier aus dem Wasser nehmen, mit einem Glas oder einer Gebäckform rund formen, dann auf je ein Salatblatt legen.

## Halländische Lachssuppe

Die "laxasoppa", wie sie eigentlich heißt, gehört zu den ältesten und bekanntesten Fischrezepten Hallands. Sie schmeckt gut und ist einfach zu kochen, ob man nun Reste - Kopf und Schwanz - oder bessere Teile verwendet.

Etwas Weißwein erhöht den Geschmack.

Was übrigbleibt wird eingefroren.

### Zutaten: 8 Personen

- 1 Lachs von ca. 2 kg
- 3 dl Schlagsahne
- 5-6 Mohrrüben
- ¼ Selleriewurzel
- 2 Stangen Porree
- 4 Zwiebeln
- Petersilie
- 5-6 Lorbeerblätter
- 1 Zitrone
- 15 Körner weißen Pfeffers
- Salz



### Bouillon:

Kopf, Gräten und Schwanzflosse in 1 Liter Wasser 20 Min. kochen lassen. Abschäumen und durchsiehen.

### Zubereitung:

Das Gemüse schälen und fein zerkleinern, 1,5 l Wasser zugeben, mit Lorbeer u. Pfefferkörnern ca. 1 Stunde kochen lassen. Das Gemüse im Wasser mit dem Bouillon mischen, den in Würfel geschnittenen Lachs dazugeben und bei schwacher Hitze 10-15 Minuten sieden lassen, den Topf vom Feuer nehmen, die Schlagsahne dazugeben. Die Suppe eine Weile ziehen lassen. Mit Zitronenscheiben und gehackter Petersilie servieren.

## Fisch vom Holzfeuer

Dieses Rezept können Sie mit Vorteil direkt am Angelplatz ausprobieren. Frischer geht's nicht! Welchen Fisch Sie wählen, spielt weniger Rolle. Gut wird's auf jeden Fall schmecken.

### So wird's gemacht:

Fisch ausnehmen, Kopf abschneiden, gut trocknen, eventuell auch filetieren. Den Fisch oder die Filets auf Folie legen, salzen, pfeffern, reichlich Fett (am besten Butter) und Dill zugeben. Die Folie zu einem dichten Paket falten. Eine Zeitung im Wasser gut einweichen, das Folienpaket in die nasse Zeitung wickeln und eine halbe Stunde in die Glut legen. Nach einer Viertelstunde umdrehen.



## Kalter, eingekochter Fisch

Hierzu benötigt man ca. 1 kg Fisch, am besten fetten Fisch wie *Makrele*, *Aal*, *Lachs* oder *Hornhecht*.

### Marinade:

1 l Wasser, 1 EL Essig, 1 EL Salz, 5 Körner weißen Pfeffer, 5 Körner Gewürzpfeffer, 2 Lorbeerblätter, 1 Zwiebel, ein Stäußchen Dill. Den Fisch ausnehmen und abschuppen. Aal muß gehäutet werden. Den Fisch gut abspülen und in 4 cm dicke Scheiben schneiden. Die Marinade ca. 10 Min. zugedeckt kochen lassen, die Fischstücke hineingeben und zugedeckt 6-7 Min. sieden lassen. Aal braucht etwas länger (15-25 Min.).

Den Fisch herausnehmen und auf eine Platte legen. Die Marinade schnell abkühlen und deckend über den Fisch gießen. Kühl bis zum nächsten Tag stehen lassen.

Dazu Dillkartoffeln, Meerrettichsahne und grünen Salat oder Salzkartoffeln, kalten Spargel und Mayonnaise mit Dill und Kapern servieren.

## Gekochter Dorsch auf halländische Art

Stark gesalzenes und kochendes Wasser genügt, um Dorsch zu kochen. Dank der kurzen Kochzeit behält der Fisch sowohl Geschmack wie auch Festigkeit.

### Zutaten: 4 Personen

Ca. 1 kg Dorsch  
1 l Wasser  
1/2-3/4 dl Salz



Den Fisch ausnehmen und den Kopf entfernen, dann in ca. 3 cm dicke Scheiben schneiden.

Das Salzwasser ca. 5 Min. aufkochen lassen. Beim Einlegen der Fischstücke kühlt sich das Wasser ab. Wenn es nach ein paar Minuten wieder anfängt zu kochen, nimmt man den Topf vom Feuer. Den Fisch ca. 10 Min. im warmen Wasser liegen lassen. Bei Unsicherheit mit einer Gabel prüfen. Der Fisch ist gar, wenn sich das Fleisch von der Gräte löst. Dazu Salzkartoffeln und geschmolzene Butter mit gehackter Petersilie servieren. Frischgeriebener Meerrettich und trockener englischer Senf sind das Tüpfelchen auf dem i. Mit Zitronenscheiben garnieren.

## **Warmgeräucherter Börling nach Art des Konsulenten**

„Börling“ nennt man in Halland den kleinen Lachs von 1-3 kg. Warmgeräuchert ist er eine Delikatesse, außerdem leicht anzurichten, denn er ist bereits fertig. Warmgeräucherter Lachs ist ein Leckerbissen auf sommerlichen Ausflügen oder wenn man unerwarteten Besuch bekommt.

### **Zutaten:**

1 warmgeräucherter Lachs von 1-3 kg  
1 Stäußchen Dill  
Zitrone



Den Lachs in Alufolie bei 200 Grad 30 Min im Backofen lassen. Die Haut auf der einen Seite vorsichtig abziehen. Auf der Platte mit Dill und Zitronenscheiben garnieren. Dazu Spinat servieren, der in Butter gedünstet bzw. in Soße gekocht wurde. Frische Salzkartoffeln mit Kräutermayonnaise oder Kaviar, gemischt mit Crème fraîche, sind auch nicht zu verachten.

## **Gebratene Barschfilets**

Der Barsch ist einer der gewöhnlichsten Fische Hallands. Er schmeckt delikat, man benötigt also kaum Gewürze.

### **So wird's gemacht:**

Den Barsch filetieren und entgräten. Die Fischstücke mit Weizenmehl oder Paniermehl, gemischt mit etwas Salz, panieren. Die Filets in Butter goldbraun braten, abkühlen lassen und dann auf Knäckebrötchen servieren. Gebratene Barschfilets passen auch ausgezeichnet zu Salzkartoffeln und grünen Erbsen. Dazu ein kühles Blondes aus einer halländischen Brauerei wie Sofiero in Laholm, Appeltoftska in Halmstad oder Falcon i Falkenberg.



## **Gekochter Fjäråshecht mit Meerrettich**

Fjärås in Nordhalland hat Schwedens einzigen kommerziellen Anbau von Meerrettich. Was passt also besser als ein Rezept für gekochten Fjäråshecht mit Meerrettich aus der Gegend.

### **Zutaten: 4-6 Portionen**

1 Hecht von 1,5 kg  
2-3 TL Salz  
Petersilie  
frisch geriebener Meerrettich

Den Hecht ausnehmen und abschuppen. Eine ofenfeste Form einfetten, den Hecht in die Form legen und mit Alufolie zudecken. Bei 200 Grad im Ofen lassen, bis das Fleisch weiß und fest ist, ca. 30-40 Min. Gehackte Petersilie reichlich in die Form streuen. Dazu Salzkartoffeln und geschmolzene Butter mit frischgeriebenem Meerrettich servieren.